

Modulhandbuch des Studiengangs M.A. Sportmanagement (2021)

III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)

Allgemeiner Hinweis:

Das Modulhandbuch wird direkt aus TUCaN generiert und hat folgende technische Einschränkung: Innerhalb der Modellierung ist kein Turnus mit der Kennzeichnung Sommer/ oder Wintersemester möglich, diese Information entnehmen Sie bitte dem Studien- und Prüfungsplan.

Darüber hinaus wird der Workload pro Modul ausgewiesen und nicht auf der Ebene der Modulbausteine, weshalb die Leistungspunkte (CP) pro Kurs der Module mit „0“ ausgewiesen werden.

Inhaltsverzeichnis des Modulhandbuchs

Inhaltsverzeichnis des Modulhandbuchs	2
Sportwissenschaft	6
Empirische Forschungsmethoden	6
Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Aspekte des Sportmanagements	8
Wahlpflichtbereich Sportwissenschaft und Sportmanagement (15 CP)	10
Spezielle Anwendungsfelder des Sportmanagements (2-3 Module aus dem Katalog)	10
Sportentwicklung in Kommunen, Sportverbänden und -vereinen	10
Organisationen und Strukturen im Sport	12
Betriebliches Gesundheitsmanagement	14
Präventionspolitik und Gesundheitsmanagement im Sport	18
Ausgewählte rechtswissenschaftliche Aspekte des Sportmanagements	19
Aktuelle Themen der Sportwissenschaft (1-2 Module aus dem Katalog)	22
Aktuelle Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	22
Aktuelle Themen der Sportbiomechanik	23
Aktuelle Themen der Sportpsychologie	25
Aktuelle Themen der Sportpädagogik	26
Aktuelle Themen der Sportsoziologie	28
Aktuelle Themen der Sportmedizin	29
Sportpraxis – Sportpraktische Vertiefung (max. 2 Module aus dem Katalog)	32
AKV Gerätturnen	32
AKT Gerätturnen	33
AKV Leichtathletik	35
AKT Leichtathletik	36
AKV Schwimmen	38
AKT Schwimmen	39
AKV Rhythmische Gymnastik	41
AKV Tanz	42
AKT Rhythmische Gymnastik	44
AKT Tanz	46
AKV Basketball	48
AKT Basketball	50
AKV Fußball	52
AKT Fußball	53

AKV Handball	55
AKT Handball	58
AKV Volleyball	60
AKT Volleyball	62
AKV Frisbee	64
AKT Frisbee	65
AKV Hockey	67
AKV Gesundheitsorientierte Gymnastik	69
AKV Golf	71
AKV Skitour	73
AKV Ski Alpin	75
AKV Snowboard	76
AKV Mountainbike	78
AKV Trampolinturnen	80
AKV Schultennis	82
AKT Tennis	84
AKT Streetdance-HipHop	85
Psychologische Aspekte personenzentrierten Managements (9 CP aus dem Katalog)	88
Spezifischer Katalog Psychologische Aspekte personenzentrierten Managements	88
Allgemeine Psychologie I	88
Allgemeine Psychologie II	89
Sozialpsychologie	90
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	91
Entwicklungspsychologie	93
Pädagogische Psychologie	94
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	95
Grundlagenvertiefung Kognitive Psychologie	97
Angewandte Kognitionspsychologie	98
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	101
Vertiefungsbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (24 - 36 CP) - Spezifischer Katalog	101
Arbeit und Soziales	101
Controlling	103
Controlling & Business Analytics	105
Digital Innovation and Marketing Management	110

Digital Media	113
Europäisches(KI)Recht	116
Fundamentals of Finance I	119
Fundamentals of Finance II	122
Future of Work and Leadership	124
Immobilienmanagement	128
Immobilienprojektentwicklung, Investition & Finanzierung	130
Internet-based business models	133
Nachhaltige Unternehmensführung	135
Ökonometrische Methoden	138
Project Management	141
Software & Digital Business	143
Technology and Innovation Management	147
Venture Creation Course	149
Venture Valuation	151
Masterseminar und Auslandsleistungen	154
Masterseminar	154
Auslandsleistung/6	155
Ergänzungsbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (max. 12 CP) - Spezifischer Katalog	157
Deutsches und Internationales Unternehmensrecht	157
Electronic Markets: Digital Business & Plattformen/ElectronicCommerce: Digital Products & Services	160
Empirische Wirtschaftsforschung	162
Grundlagen des Rechts elektronischer Medien	164
Introduction to Entrepreneurship	165
Introduction to Innovation Management	168
Investition und Finanzierung	170
Kosten- und Leistungsrechnung	172
Management von Wertschöpfungsnetzwerken	174
Marketing	176
Personalmanagement	179
Praktikum	182
Praktikum	182
Interdisziplinärer Wahlbereich (4 CP)	183

Master-Thesis	184
Master-Thesis Sportmanagement	184

Sportwissenschaft

Modulbeschreibung

Modulname					
Empirische Forschungsmethoden					
Modul Nr. 03-04-0550	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0501-se	Quantitative Forschungsmethoden	0	Seminar	2
	03-41-0502-se	Qualitative Forschungsmethoden	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Im Modul Empirische Forschungsmethoden lernen die Studierenden die Struktur, Planung und Gestaltung (sport-)wissenschaftlicher Forschung im Rahmen eines eigenen Forschungsprojekts kennen. In den Seminaren quantitative und qualitative Forschungsmethoden durchlaufen die Studierenden exemplarisch den empirischen Forschungsprozess und erfahren, was Forschen als Tätigkeit bedeutet: Seminar Quantitative Forschungsmethoden - Begründung und Formulierung einer zentralen Frage-/Problemstellung (u. a. wissenschaftliche Relevanz, erwarteter Erkenntnisgewinn) - Untersuchungsplanung und -durchführung (quantitative Untersuchungsdesigns und Datenerhebungsmethoden wie Test, Fragebogen, Beobachtung oder physiologische Messung) - Kennen und anwenden lernen multivariater und mehrfaktorieller Methoden der Datenauswertung (multiple Regressionsanalyse, Faktorenanalyse oder Clusteranalyse, Statistiksoftware wie z. B. SPSS) - Diskussion der Ergebnisse (Interpretation und kritische Reflexion) - Dokumentation und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (wissenschaftlichen Poster, Vortrag oder Forschungsbericht) Seminar Qualitative Forschungsmethoden - Begründung und Formulierung einer zentralen Frage-/Problemstellung (u. a. wissenschaftliche Relevanz, erwarteter Erkenntnisgewinn) - Untersuchungsplanung und -durchführung (qualitative Untersuchungsdesigns und Datenerhebungsmethoden wie qualitative Interviews, Beobachtung, Material- und Dokumentenanalyse) - Kennen und anwenden lernen qualitativer Methoden der Datenauswertung (qualitative				

	Inhaltsanalysen, Analysesoftware wie Maxqda oder f4/f5 Analyse) - Diskussion der Ergebnisse (Interpretation und kritische Reflexion) - Dokumentation und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (wissenschaftlichen Poster, Vortrag oder Forschungsbericht)
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Die Studierenden können qualitative und quantitative empirische Forschungsmethoden benennen, beschreiben, reflektieren und in exemplarischen Fragestellungen anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Präsentationen aus methodischer Sicht verstehen, bewerten, reflektieren und kritisch diskutieren. • Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, um Forschungsarbeiten supervidiert planen, durchführen, auswerten und den Forschungsprozess angemessen dokumentieren und präsentieren zu können.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0502-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-41-0501-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0502-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%, Standard) • [03-41-0501-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls

	M. A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Aspekte des Sportmanagements					
Modul Nr. 03-04-0555	Leistungspunkte 11 CP	Arbeitsaufwand 330 h	Selbststudium 330 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-45-0555-se	Aktuelle Themen des Sportmanagements I	0	Seminar	2
	03-45-0556-se	Aktuelle Themen des Sportmanagements II	0	Seminar	2
	03-45-0600-pj	Forschungsprojekt Sportmanagement	0	Projekt	2
2	Lerninhalt Lerninhalt				
	Forschungsprojekt Sportmanagement - Im Rahmen einer eigenen wissenschaftlichen Studie werden sozial- und verhaltenswissenschaftliche Fragestellungen des Sportmanagements exemplarisch bearbeitet (z. B. Analyse von Kaufentscheidungen oder Kundenzufriedenheit bei sportbezogenen Dienstleistungen). - Die wissenschaftliche Studie ermöglicht das Kennenlernen und die Beteiligung an aktuellen Forschungsthemen, das am Institut für Sportwissenschaft bearbeitet wird. - Es wird der Forschungsprozess von der Entwicklung einer Fragestellung bis zur Dokumentation und Berichterstattung (Problemstellung, Methode, Ergebnisse und Diskussion) durchgeführt.				

	• Es werden komplexe forschungsmethodische Zugänge vermittelt und erprobt. Aktuelle Themen des Sportmanagements I und II • Es werden sozial- und verhaltenswissenschaftliche Aspekte des Sportmanagements vertiefend vorgestellt und diskutiert (Sportmärkte, -produkte, -organisationen, Präferenzbildung und Nachfrage, z. B. aktiver Sport, passiver Sport, For-Profit-Organisationen, Non-Profit-Organisationen, Marketing- und Kommunikationsmittel, Kaufentscheidung, Kundenzufriedenheit/-bindung, Personalführung, Organisationsentwicklung). • Dabei werden die Besonderheiten des Sportbereiches thematisiert und die Konsequenzen für die Betrachtung der Sportmanagementwissenschaft und des Handlungsfeldes Sportmanagement (Steuerungsaufgaben auf personaler, organisationaler und umweltbezogener Ebene) diskutiert.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage: • Theorien und empirische Befunde einer Sportmanagementwissenschaft aus einer sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Perspektive zu analysieren und sich weitere Themen anzueignen • gesellschaftlich relevante Phänomene des Sports und der Sportentwicklung aus der Sicht einer Sportmanagementwissenschaft zu analysieren und unter Anleitung zu evaluieren • wissenschaftliche Studien unter Anleitung durchzuführen • Komplexe Probleme lösungsorientiert zu reflektieren, die eigene Informationsnutzung zu beurteilen, im Team zu kommunizieren und flexibel zu agieren und eigene Lernaktivitäten zielgerichtet zu überwachen und zu verändern
4	Voraussetzung für die Teilnahme Es wird empfohlen das Modul 03-04-0550 Empirische Forschungsmethoden abgeschlossen zu haben.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-45-0555-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-45-0556-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [03-45-0600-pj] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)

	Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistungen
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-45-0555-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 3, Standard) • [03-45-0556-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 3, Standard) • [03-45-0600-pj] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 5, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
10	Kommentar

Wahlpflichtbereich Sportwissenschaft und Sportmanagement (15 CP)

Spezielle Anwendungsfelder des Sportmanagements (2-3 Module aus dem Katalog)

Anmerkung: exemplarisches Angebote – konkretes Angebot siehe TUCaN

Modulbeschreibung

Modulname					
Sportentwicklung in Kommunen, Sportverbänden und -vereinen					
Modul Nr. 03-04-0605	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch			Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0605-se	Themenfelder der Sportentwicklung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Sportentwicklungsprozesse in Sportverbänden, in Sportvereinen, in Kommunen; Sportentwicklungsparameter und ihr Zusammenwirken: Werte des Sport und Wertschöpfung im und durch Sport, Menschen als handelnde oder „behandelte“ Akteure im Sport, Sportangebote und –produkte, Organisationsformen und Rahmenbedingungen, Finanzstrukturen, Sport- und Bewegungsstätten, Kommunikation und Medien im Sport; Sportentwicklungsmodelle				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch des Moduls können die Studierenden anhand von Sportentwicklungsmodellen alltagsrelevante, sportspezifische Problemstellungen in Sportorganisationen, Kommunen oder einzelnen Themenfeldern erkennen, einordnen, in komplexen Zusammenhängen beschreiben und theoretische wie praktische Lösungsmöglichkeiten entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0605-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0605-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement				

9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Organisationen und Strukturen im Sport					
Modul Nr. 03-04-0610	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0610-se	Sportentwicklung in Deutschland - Herausforderungen und Perspektiven	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	In diesem Seminar haben die Studierenden die Möglichkeit, aus erster Hand Informationen über den Aufbau, das Tätigkeitsspektrum und die operative Arbeit des DOSB und seiner 101 Mitgliedsorganisationen zu erhalten. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Sportentwicklung: Sportvereine sind mit einem turbulenten Umfeld, vielfältigen Herausforderungen, veränderten Sportmotiven und neuen Konkurrenzen konfrontiert. Es werden u.a. Themen diskutiert, die für den gemeinwohlorientierten Sport von Relevanz sind oder werden können und die sich aus einer nationalen, europäischen oder auch internationalen Perspektive ergeben. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist die Dachorganisation des Sports in der Bundesrepublik Deutschland. Mit über 27,4 Millionen Mitgliedschaften in rund 90.000 Sportvereinen ist der DOSB der größte Sportverband der Welt. Die Hauptaufgabe des DOSB ist die Interessenvertretung des Sports gegenüber Staat und Gesellschaft sowie die aktive Förderung des Breiten- und Leistungssports.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Folgende Themenschwerpunkte werden u.a. im Rahmen des Seminars vorgestellt und diskutiert: - Grundlegende Strukturen im deutschen Sport				

	- Der Deutsche Olympische Sportbund und seine (101) Mitgliedsorganisationen - Zweck und Ziele - Aufgaben / Anforderungen - Aufbau - Personalmanagement (Ehrenamt, Hauptberuflichkeit) - Finanzmanagement - weitere Akteure (DOSB-nahe Institutionen) - Aktuelle Themen der Sportpolitik, Interessensgruppen - Staat und Sport / Sportförderung - Veranstaltungsmanagement im DOSB - Handlungs- und Berufsfeld Sport = &gt; Perspektiven Arbeitsmarkt Sport
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0610-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0610-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. C. Siegel & D. Kuhlmann Deutscher Olympischer Sportbund Schriftenreihe Band 2: Sport gestaltet Gesellschaft Hamburg: Czwalina, 2014 C. Siegel & D. Kuhlmann Deutscher Olympischer Sportbund Schriftenreihe Band 1: Sport im Verein – ein Handbuch

	Hamburg: Czwalina, 2011 C. Breuer, P. Wicker, J. Orłowski Zum Wert des Sports Eine ökonomische Betrachtung Wiesbaden, Springer Gabler, 2014 L. Thieme (Hrsg.) Der Sportverein – Versuch einer Bilanz Schorndorf: Hofmann, 2017 H.J. Schulke (Hrsg.) Als Vereine in Bewegung kamen - Eine faszinierende Zeitreise durch den Sport Göttingen: Die Werkstatt, 2016
10	Kommentar Diese Lehrveranstaltung wird in der Regel als Blockseminar angeboten.

Modulbeschreibung

Modulname					
Betriebliches Gesundheitsmanagement					
Modul Nr. 03-04-0615	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0615-se	Betriebliches Gesundheitsmanagement	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der damit einhergehenden Alterung der Beschäftigten nimmt das Betriebliche Gesundheitsmanagement stetig an Bedeutung in der unternehmerischen Praxis und der Gesellschaft zu. Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen sind gleichermaßen an der Erhaltung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit bis zum Renteneintritt interessiert. Wie können Persönlichkeit und Gesundheit von Arbeitnehmer*innen gefördert werden und wie kann zugleich effizient gearbeitet werden? Wie lassen sich Wohlbefinden und Produktivität während der Arbeit und in Organisationen integrieren? Das Projektseminar Betriebliches Gesundheitsmanagement bietet eine Einführung in Konzepte und Ansätze moderner BGM Systeme. Die Aufbereitung des einschlägigen Hintergrund- und Handlungswissens wird ergänzt durch zahlreiche praktische Beispiele und eine Projektarbeit.				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Relevanz betrieblichen Gesundheitsmanagements, deren Leitlinien und grundlegenden Theorien und Modelle • Rechtliche Grundlagen (Aktuelle gesundheitspolitische Lage, §20 SGB V, Präventionsgesetz, Psychische Gefährdungsbeurteilung (§ 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen, Abs. 3 Nr. 6 ArbSchG), Grundlagen aus dem Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit, Sozialgesetzbuch) • Akteure und Gremien im BGM • Handlungsfelder von BGM: Bestandsaufnahmen und Analysen - Praxis: Durchführung einer BGM-Bestandsaufnahme mit Hilfe eines Analyse-Instrumentes als Teamarbeit • Zielsetzungen und Planung, strategische und operative Zielsetzung - Praxis: Festlegung von strategischen und operativen BGM-Zielen als Teamarbeit • Initiation von Prozessen und Interventionen betrieblicher Gesundheitsförderung - Praxis: Konzeption und Planung eines BGM-Prozesses als Teamarbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der BGM-Konzepte • Betriebliches Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe-Chancen und Risiken von Führungsverhalten, Gesund Führen – gesundheitsförderliches Führungsverhalten • Methoden zur Evaluation von BGM- Controlling und Kennzahlen • Kommunikation und praktische Umsetzung: Präsentation und Moderation - Praxis: Entwicklung einer Marketingkampagne für das BGM Projekt als Teamarbeit
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0615-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.

6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0615-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement
9	Literatur • Badura, B., Walter, U., Hehlmann, T., 2010: Betriebliche Gesundheitspolitik. Der Weg zur gesunden Organisation. Springer Verlag Berlin Heidelberg. Heidelberg, Dordrecht, London, New York. • Badura, B., Ritter, W., Scherf, M., 1999: Betriebliches Gesundheitsmanagement: Ein Leitfaden für die Praxis. Edition Sigma. • B. Badura et al. (Hrsg.) Fehlzeiten-Report 2014, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. • Bamberg, E., Ducki, A., Metz, A. M., 1998: Handbuch betriebliche Gesundheitsförderung: Arbeits- und organisationspsychologische Methoden und Konzepte. Verlag für Angewandte Psychologie. • Bittlingmayer, U. H., Sahrai, D., Schnabel, E. P. (Hrsg) 2009: Normativität und Public Health. Vergessene Dimensionen gesundheitlicher Ungleichheit. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden. • Brandenburg, U., Nieder, P., 2009: Betriebliches Fehlzeiten-Management. Instrumente und Praxisbeispiele für erfolgreiches Anwesenheits- und Vertrauensmanagement. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Gabler Verlag. Wiesbaden. • Craes, E., Mezger, E., Badura, B., 2000: Erfolgreich durch Gesundheitsmanagement. Beispiele aus der Arbeitswelt. Bertelsmann Stiftung. • Esslinger, A. S., Emmert, M., Schöffski, O., (Hrsg), 2010: Betriebliches Gesundheitsmanagement. Mit gesunden Mitarbeitern zum unternehmerischen Erfolg. Gabler Verlag. Wiesbaden. • Esslinger, A. S., Schobert, D. B. (Hrsg) 2007: Erfolgreiche Umsetzung von Work-Life-Balance in Organisationen. Strategien, Konzepte, Maßnahmen. Deutscher Universitätsverlag. Wiesbaden.

	• Hurrelmann, K., 2006: Gesundheitssoziologie. Eine Einführung in die sozialwissenschaftlichen Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. 6. völlig überarbeitete Auflage. Juventa. Weinheim und München. • Hurrelmann, K., Richter, M., (Hrsg), 2006: Gesundheitliche Ungleichheit. Grundlagen, Probleme, Konzepte. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden. • Kroll, D., Dzuduzek, J., (Hrsg) 2010: Neue Wege des Gesundheitsmanagements. „Der gesunderhaltende Betrieb.“ - Das Beispiel Rasselstein. Gabler Verlag. Wiesbaden. • Langhoff, T., 2009: Den demographischen Wandel in Unternehmen erfolgreich gestalten. Eine Zwischenbilanz aus arbeitswissenschaftlicher Sicht. Springer Verlag. Berlin, Heidelberg. • Nerdinger, Univ.-Prof. Dr. F. W., Scharper, Univ.-Prof. Dr. N., Blickle, Univ.-Prof. Dr. G., 2008: Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer Medizin Verlag. Heidelberg. • Riechert, I., 2011: Psychische Störungen bei Mitarbeitern. Ein Leitfaden für Führungskräfte und Personalverantwortliche – von der Prävention bis zur Eingliederung. Springer Verlag. Berlin, Heidelberg. • Rennenberg, Priv.-Doz. Dr. B., Hammelstein, Priv.-Doz. Dr. P., 2006: Gesundheitspsychologie. Springer Medizin Verlag. Heidelberg. • Schäfer, E., Buch, M., Pahls, I., Pfitzmann, J., 2007: Arbeitsleben: Facetten der Analyse, Gestaltung und Entwicklung. Kasseler Personalschriften 6. University Press. Kassel. • Schlick, C., Bruder, R., Luczak, H. 2010: Arbeitswissenschaften. 3. überarbeitete Auflage. Springer Verlag. Berlin, Heidelberg. (1. Auflage 1993, 2. Auflage 1997) • Tempel, J., Ilmarinen, J., 2013: Arbeitsleben 2025, 2. unveränderte Auflage, VSA: Verlag Hamburg • Uhle, T., Treier, M., 2011: Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt - Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen. Springer Verlag. Berlin, Heidelberg, New York. Setting Hochschule: • Seibold, C., 2011: Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung im Setting Hochschule, Verlag P.C.O. Bayreuth
--	---

	• Michel, S, Sonntag, U., Hungerland, E., 2018: Gesundheitsförderung an deutschen Hochschulen, Verlag für Gesundheitsförderung Grafling, 2018 • Seibold, C.; Loss, J.; Nagel, E. (2010): Gesunde Lebenswelt Hochschule. Ein Praxishandbuch für den Weg zur Gesunden Hochschule. Veröffentlichungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der TK. Band 23. Techniker Krankenkasse (Hg): Hamburg
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Präventionspolitik und Gesundheitmanagement im Sport					
Modul Nr. 03-04-0620	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0620-se	Präventionspolitik und Gesundheitmanagement im Sport	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Lerninhalt Sport und Gesundheit -Wissen zur Ausdifferenzierung von Gesundheitssport -Kenntnisse zu den politischen Rahmenbedingungen -Wissen zur und Verständnis der Logik des Gesundheitswesens und des Sportsystems -Rahmenbedingungen für betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) -Praxisbeispiele zu BGF/BGM-Maßnahmen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage: - Die Einbettung des Gesundheitssports in das gesamtgesellschaftliche Gefüge theoretisch nachzuvollziehen und praxisnahe zu beschreiben - Das Präventionsgesetz und weitere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen zu analysieren und für die Praxis komplexitätsreduzierend anwendbar zu machen				

	- Gesundheitssportliche Instrumentarien – speziell aus dem organisierten Sport – darzustellen, zu bewerten und daraus Vorschläge zur Steigerung deren Effizienz abzuleiten - Die Rahmenbedingungen für BGF/BGM zu skizzieren und vor dem Hintergrund von Praxisproblemen darzustellen
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0620-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0620-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Ausgewählte rechtswissenschaftliche Aspekte des Sportmanagements					
Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-0625	3 CP	90 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester

Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0625-se	Ausgewählte rechtswissenschaftliche Aspekte des Sportmanagements	0	Seminar	2
2	Lerninhalt •Organisationsrecht: Verein, Verband, Gesellschaften, Spielgemeinschaften •Arbeitsrecht: Manager-/Geschäftsführerverträge, Trainer-/Übungsleiterverträge, Spielerverträge •Haftungsrecht: Haftung Vorstände, Geschäftsführer usw., Aufsichtspflicht, Verkehrssicherungspflicht und Betreiberhaftung •Wirtschaftsrecht: Sponsorenverträge, Veranstaltungs- und Veranstalterverträge Anhand von Arbeitspapieren und aktuellen Beispielen aus der Rechtsprechung und den Medien werden die Themen diskutiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse -die rechtliche Struktur der Sportorganisation in Deutschland, -die arbeitsrechtlichen Verhältnisse, -die wirtschafts- und gesellschaftsrechtlichen Organisationsbestandteile und -die haftungsrelevanten Vorgänge in den Grundzügen zu verstehen, exemplarisch zu analysieren und in ihrer Bedeutung für das Sportmanagement einzuordnen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0625-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [03-41-0625-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Aktuelle Themen der Sportwissenschaft (1-2 Module aus dem Katalog)

Anmerkung: exemplarisches Angebote – konkretes Angebot siehe TUCaN

Modulbeschreibung

Modulname					
Aktuelle Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft					
Modul Nr. 03-04-0560	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Josef Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0511-se	Aktuelle Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt - Funktionale Bewegungsstrukturanalyse - Ansätze der Bewegungskoordination und des Bewegungslernens - Motorische Entwicklung - Motorische Test- und Diagnoseverfahren - Konditionstraining (Kraft, Ausdauer, Flexibilität) - Koordinationstraining (Technik, Koordinative Fähigkeiten) - Technologie-gestützte Lern- und Trainingsformen (z. B. Computerspiele, VR) - Langfristiger Leistungsaufbau - Doping - Ernährung (einschließlich Substitution&#47; Nahrungsergänzungsmittel)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch des Moduls können die Studierenden: - die wesentlichen theoretischen Grundlagen der trainings- und bewegungswissenschaftlichen Themen beschreiben, analysieren, kritisch reflektieren und schriftlich&#47;mündlich präsentieren - die forschungsmethodischen Zugänge zu den Themen beschreiben, einordnen, gegenüberstellen und kritisch bewerten - die relevanten Informationen zu den jeweiligen Themen mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien recherchieren, bewerten, auswählen, beschaffen und zu einer Präsentation integrieren - in Teamarbeit Aufgaben verteilen und übernehmen, ergebnisorientiert zu kommunizieren sowie die Teilarbeiten zu einem Gesamtprodukt zu integrieren - die eigene Kompetenzentwicklung kritisch reflektieren				

	- kreative Ideen zu eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten entwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0511-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0511-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Aktuelle Themen der Sportbiomechanik					
Modul Nr. 03-04-0562	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. André Seyfarth		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand	Lehrform	SWS

			(CP)		
	03-41-0513-se	Aktuelle Themen der Sportbiomechanik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt - Aktuelle Forschungsansätze in der Sportbiomechanik - Innovative Entwicklungen von Sportgeräten (z.B. Laufprothesen) - Innovative Entwicklungen im Bereich Bewegungsanalyse - Anwendungsfelder der Biomechanik (z.B. Rehabilitation)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Besuch des Seminars können die Studierenden -wichtige Entwicklungen der Sportbiomechanik beschreiben und beurteilen -Methoden der Biomechanik in Anwendungsfelder transferieren -offene Fragen und Herausforderungen in der Biomechanik identifizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0513-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0513-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement				
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Aktuelle Themen der Sportpsychologie					
Modul Nr. 03-04-0564	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0515-se	Aktuelle Themen der Sportpsychologie	0	Seminar	2
2	Lerninhalt - Ausgewählte theoretische Konzepte, Modelle, Methoden, empirische Befunde und Interventionen zu kognitiven, emotionalen und motivationalen Aspekten des Verhaltens und Erlebens von Personen im Kontext von aktivem und passivem Sportkonsum - Ausgewählte Anwendungsbeispiele der Sportpsychologie zu psychischen Bedingungen, psychischen Effekten und sportpsychologischen Interventionen im Kontext von aktivem und passivem Sportkonsum				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Modul in der Lage: - ausgewählte sportpsychologische Ansätze, Ergebnisse und Interventionen in Bezug auf die psychischen Bedingungen und Effekte aktiven und passiven Sportkonsums zu analysieren und weitere Ansätze zu erlernen - Phänomene aktiven und passiven Sportkonsums sportpsychologisch zu analysieren und unter Anleitung zu evaluieren - komplexe Probleme lösungsorientiert zu reflektieren, die eigene Informationsnutzung zu beurteilen, im Team zu kommunizieren und flexibel zu agieren und eigene Lernaktivitäten zielgerichtet zu überwachen und zu verändern				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-41-0515-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung,				

	Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0515-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Aktuelle Themen der Sportpädagogik					
Modul Nr. 03-04-0566	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Franz Bockrath		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-0106-se	Sport- und Freizeitpädagogik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt - Grundlagen der Sportethik - Pädagogische Anthropologie - Anthropotechniken im Sport - Sportpädagogische Erziehungs- und Bildungstheorien - Sozialisation im Sport - Spiel- und Bewegungstheorien - Geschlechterkonstruktion im Sport - Interkulturelles Lernen im Sport				

	- Sport-, Leistungs- und Bewegungsräume
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie: - aktuelle sportpädagogische Forschungsfelder benennen und beschreiben - ausgesuchte Forschungsfragen identifizieren und beantworten - eigene Forschungsfragen entwickeln und differenziert beurteilen - Verbindungen zu mutterwissenschaftlichen Theorieansätzen herstellen - Unterschiede und Grenzen allgemein- und fachpädagogischer Zugänge erkennen - komplexe Aufgaben und Probleme bewältigen - Zielsetzungen kommunikativ abstimmen und kooperative Lösungsstrategien entwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-44-0106-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-44-0106-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Aktuelle Themen der Sportsoziologie					
Modul Nr. 03-04-0568	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. sportwiss. Karl Heinrich Bette		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-43-0209-se	Soziologie des Leistungs und Freizeitsport	0	Seminar	2
2	Lerninhalt - Einführung in das soziologische Denken - Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel - Strukturdynamiken des Sports - Soziale Probleme im Sport				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Modul in der Lage: - sportsoziologische Begriffe und Theorien zu benennen und beschreiben - Verbindungslinien zu mutterwissenschaftlichen Theorieofferten herzustellen - das Verhältnis von Sport und Gesellschaft zu reflektieren - die aktuelle Sportentwicklung zu beurteilen - Sporttypische Sozialkompetenzen im Spannungsverhältnis von Konflikt und Assoziierung zu reflektieren - inter- und transdisziplinäre Bezüge herzustellen - sportsoziologische Fragestellungen und Theorien in Bezug auf spätere Berufsfelder einzuschätzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-43-0209-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung,				

	Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-43-0209-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Aktuelle Themen der Sportmedizin					
Modul Nr. 03-04-0570	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Josef Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-47-0204-se	Sportmedizin II (se)	0	Seminar	2
2	Lerninhalt - Überblick: Anatomie und Physiologie, Nomenklatur - Zell- und Gewebelehre - Herz- & Kreislaufsystem, Lymphsystem - Atmung - Aktiver und passiver Bewegungsapparat - Zentrales und peripheres und autonomes Nervensystem - Sinnesorgane, Haut und Anhangsgebilde - Endokrines System - Stoffwechsel und Ernährung				

	- Sport und Umwelt - Sport und Alter - Sport und Wachstum - Sport und Schwangerschaft - Sport unter extremen Bedingungen Höhe, Temperatur, Tiefe
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie: - die strukturelle Organisation des menschlichen Körpers erläutern und die Zusammenhänge der Organsysteme erklären können - die anatomische Terminologie verwenden, um Körperebenen und Positionen zu benennen - Muskuloskeletalsystems in den Grundsätzen beschreiben - allgemeine und spezielle Funktionen des Nervensystems aufzählen - Hormone und ihre Zielorgane beschreiben - Sinneswahrnehmungen verstehen, die durch verschiedene energetische Stimuli beim Sehen, Hören, Gleichgewicht, Riechen und Schmecken auftreten - sportmedizinische Besonderheiten der Sportbelastung und Sportprophylaxe in unterschiedlichen Lebensabschnitten beschreiben - Aufgaben der Sportmedizin im Hochleistungssport und des Extremsport verstehen - aktuelle sportmedizinische Forschungs- und Problemfelder benennen und beschreiben - ausgewählte Forschungsfragen und -probleme analysieren und diskutieren - sportmedizinische Erkenntnisse darstellen und kritisch reflektieren - Unterschiede und Grenzen allgemein- und fachpädagogischer Zugänge erkennen - die Logik sportmedizinischen Vorgehens verstehen und auf ein Thema anwenden - Kommunikations- und Kooperationsmittel nutzen, um Informationen auszutauschen und zu präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-47-0204-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann in Form einer Portfolioprüfung, Hausarbeit, Referat, Klausur, Essay, Bericht, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokoll, mündlicher Prüfung, Kolloquium oder Präsentation abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:

	• [03-47-0204-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Sportpraxis – Sportpraktische Vertiefung (max. 2 Module aus dem Katalog)

Anmerkung: exemplarisches Angebote – konkretes Angebot siehe TUCaN

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Gerätturnen					
Modul Nr. 03-04-1121	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christine Petrovic		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1121-se	AKV Gerätturnen	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt - Didaktisch-methodische Aspekte im Gerätturnen für das Handlungsfeld Schule und Verein - Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Gerätturnen - Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein - Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Gerätturnen - Reflexion unterschiedlicher Unterrichts-/Sozial- und Organisationsformen im Bereich des Gerätturntrainings und –unterrichts - Sammlung und Erweiterung von Bewegungs- und Körpererfahrungen im erweiterten Bewegungsfeld Gerätturnen Mögliche Unterrichtshemen: - Gruppen- und Synchronturnen an verschiedenen Geräten - Normorientiertes, und kreatives, normfreies Gerätturnen im Kontext von Bewegungs- und Gerätelandschaften sowie alternativen Turngeräten, wie z.B.: dem Trapez - Vertiefung und Erweiterung des Bewegungsrepertoires anhand ausgewählter Elemente aus dem Bereich des klassischen Wettkampfturnens - Vertiefung und Erweiterung spezifischer Techniken aus dem Bereich des Helfen und Sicherns in der Sportart Gerätturnen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Gerätturnen können die Studierenden -die sportartspezifischen Methoden und Inhalte sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Gerätturnen beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in				

	verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -ihre motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten im Gerätturnen präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Gerätturnen
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-1121-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-1121-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Gerätturnen					
Modul Nr. 03-04-1122	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christine Petrovic		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1122-se	AKT Gerätturnen	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Gerätturnen -Aspekte der Trainingsplanung und Trainingskonzeption -Disziplinspezifische Methoden des Technik-, Taktik- und Konditionstrainings -Aspekte des Nachwuchs- und Leistungstrainings -Wettkampfbestimmungen und Organisationsstrukturen im Gerätturnen -Übung und Reflexion im Bereich Trainingsplanung, -durchführung und -auswertung Mögliche Unterrichtsthemen: -Biomechanische Aspekte im Gerätturnen - Bewegungsanalyse -Bewegungskorrektur in Theorie und Praxis -Sammlung elementarer Erfahrung im Bereich des sportartspezifischen Trainings zur Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten als optimale Vorbereitung des Techniktrainings -Trainingsplanung im Gerätturnen -Erwerb weiterer bewegungstechnischer Fertigkeiten (methodische Erarbeitung neuer Elemente) im Hinblick auf die praktische Prüfung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Gerätturnen können die Studierenden: -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen in der Sportart Gerätturnen beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Gerätturnen präsentieren				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Gerätturnen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1122-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1122-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Leichtathletik					
Modul Nr. 03-04-1221	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Christian Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1221-se	AKV Leichtathletik	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	-Didaktisch-methodische Aspekte von Unterrichten bzw. Trainieren in der Sportart Leichtathletik für das Handlungsfeld Schule und Verein in den leichtathletischen Sprung-, Lauf- und Wurfdisziplinen -Übung und Reflexion im Bereich der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht und Training in der Sportart Leichtathletik -Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein; Didaktisch-methodische Aspekte des Leichtathletiktrainings in der Schüler- und Jugendleichtathletik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des AKV Leichtathletik können die Studierenden -die sportartspezifischen Methoden und Inhalte sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der Leichtathletik beschreiben, präsentieren und beurteilen				

	-aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in den einzelnen Leichtathletikdisziplinen präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Leichtathletik
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1221-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1221-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Leichtathletik					
Modul Nr. 03-04-1222	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Christian Simon		

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1222-se	AKT Leichtathletik	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt Planung, Durchführung und Auswertung eines leichtathletischen Mehr-kampftrainings unter Berücksichtigung folgender Aspekte: -Analyse der disziplinspezifischen Leistungsstruktur -Ableitung der Trainingsziele bzw. Teilziele aus einer individuellen Analyse des technomotorischen und konditionellen Leistungszustands (Ist-Sollwert-Analyse) -Ansteuerung der Trainingsziele durch die Erstellung von Trainingsplänen -Durchführung, Dokumentation und Auswertung des geplanten Trainingsprozesses -Besonderheiten im leichtathletischen Nachwuchs- und Leistungstraining -Wettkampfbestimmungen und Organisationsstrukturen in der Leichtathletik -Übung und Reflexion im Bereich Trainingsplanung, und -durchführung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Leichtathletik können die Studierenden: -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen in der Sportart Leichtathletik beschreiben, präsentieren und beurteilen -Trainingsprozesse in der Sportart Leichtathletik und verwandten Bewegungsfelder planen umsetzen und auswerten -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Leichtathletik präsentieren				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Leichtathletik				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1222-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1222-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)				

8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Schwimmen					
Modul Nr. 03-04-1321	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Miriam Hilgner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1321-se	AKV Schwimmen	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Sammlung und Erweiterung von Bewegungserfahrungen im Bewegungsraum Wasser -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse, die bei der Vermittlung von Bewegungsformen im Wasser in schul-, kinder-, jugend- und freizeitsportlichen Bereichen relevant sind -Vertiefung der im Grundkurs erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen -Übung und Reflexion im Bereich der Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht und Training im Bewegungsraum Wasser				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse -Erweiterung der Bewegungskompetenz im Bewegungsraum Wasser -Erwerb fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen im Bereich der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht und Training mit dem Schwerpunkt Bewegen im Wasser				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Schwimmen				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1321-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1321-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Grundlegende Literatur findet sich in einem Semesterapparat zur Schwimmbildung in der ULB Stadtmittel. Weitere relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Schwimmen					
Modul Nr. 03-04-1322	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Miriam Hilgner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand	Lehrform	SWS

			(CP)		
	03-49-1322-se	AKT Schwimmen	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt -Vorbereitung einer Leistungsüberprüfung unter wettkampfähnlichen Bedingungen -Übung und Reflexion im Bereich der Trainingsplanung, -steuerung, -durchführung, -dokumentation und -auswertung -Erwerb und Vertiefung theoretischer Kenntnisse zum Sportschwimmen als Grundlage für trainingsmethodische Entscheidungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse -Erweiterung der Bewegungskompetenz im Sportschwimmen -Erwerb fachwissenschaftlicher und trainingsmethodischer Kompetenzen im Bezugsfeld der Trainingsplanung, -steuerung, -durchführung, -dokumentation und -auswertung mit dem Schwerpunkt Sportschwimmen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Schwimmen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1322-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1322-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport				
9	Literatur Grundlegende Literatur findet sich in einem Semesterapparat zur Schwimmausbildung in der ULB Stadtmitte. Weitere relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				

	Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.
--	---

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Rhythmische Gymnastik					
Modul Nr. 03-04-1421	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1421-se	AKV Rhythmische Gymnastik	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Wiederholung und Vertiefung der Körpertechniken sowie der gerätespezifischen Techniken und der Handhabung der Handgeräte Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil -Selbständig und autonom Unterricht mit Themen der Rhythmischen Gymnastik planen und durchführen -Einsatz von alternativen Handgeräten (z. B. Stäbe). -Improvisieren mit Handgeräten und Handgerätetechniken (z. B. Ropeskipping) -Kleinere Choreografien mit Handgerät produzieren und demonstrieren -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse bei der Vermittlung von Rhythmischer Gymnastik -Planung, Durchführung, Reflexion, Beobachten und Evaluation von Unterricht -Kleinere Choreografien mit Handgerät vermitteln -Erarbeiten, Vergleichen und Umgang mit gerätespezifischen Feldern wie Schwingen, Werfen/Fangen, Balancieren/Führen und Rollen -Vertiefung der im Grundkurs erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen -Rhythmische Gymnastik in der Schule				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Rhythmische Gymnastik können die Studierenden: -Selbständig sich in die Handhabung eines Handgerätes einarbeiten -Weitgehend selbstgesteuert und autonom Rhythmischen Gymnastikunterricht planen und durchführen -Rhythmischen Gymnastikunterricht evaluieren -Kleinere Choreografien mit Handgerät produzieren, demonstrieren und vermitteln -Im Rahmen einer Lehrkrafttätigkeit Kommunikationstechniken im Unterricht anwenden und Konflikte in Unterrichtssituationen konstruktiv lösen sowie Gruppenprozesse im				

	Unterricht einschätzen, sinnvoll agieren und angemessen kooperieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Rhythmische Gymnastik
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1421-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1421-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Tanz					
Modul Nr. 03-04-1422	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1422-se	AKV Tanz	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Wiederholung und Vertiefung verschiedener Tanztechniken, wie Jazztanz (Hip Hop, Streetdance, Breakdance, Videoclipdancing), Modern Dance (Graham- und Limón-Technik) -Kindertanz, tänzerische Früherziehung, Community Dance, Improvisationsformen, Bewegungstheater, Tanztheater, Schwarzes Theater, Sporttheater, Folkloretanz. -Placement -Selbständig und autonom Tanzunterricht planen und durchführen -Kleinere Choreografien produzieren und demonstrieren -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse bei der Vermittlung von Tanztechnik -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse bei der Vermittlung von produktivem Umgang mit Bewegung -Anleitung zur Improvisation -Planung, Durchführung, Reflexion, Beobachten und Evaluation von Unterricht -Fächerübergreifender Unterricht -Kleinere Choreografien vermitteln -Vertiefung der im Grundkurs erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen -Ästhetische Erziehung im/durch Tanz -Community Dance Projekte -Tanz in der Schule				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Tanz können die Studierenden: -sich selbständig in eine Tanzrichtung und –stil einarbeiten -weitgehend selbstgesteuert und autonom Tanzunterricht in Schule und Verein planen und durchführen -Tanzunterricht evaluieren -kleinere Tanzchoreografien produzieren, demonstrieren und vermitteln -im Rahmen einer Lehrkrafttätigkeit Kommunikationstechniken im Unterricht anwenden und Konflikte in Unterrichtssituationen konstruktiv lösen sowie Gruppenprozesse im Unterricht einschätzen, sinnvoll agieren und angemessen kooperieren				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Tanz				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1422-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard)				

	Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1422-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Rhythmische Gymnastik					
Modul Nr. 03-04-1423	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1423-se	AKT Rhythmische Gymnastik	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt				
	-Wiederholung und Vertiefung der Körpertechniken, der gerätespezifischen Techniken und der Handhabung der Handgeräte Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil -Selbständig und autonom Unterricht in Rhythmischer Sportgymnastik planen und				

	durchführen. -Nach den aktuellen Übungsanforderungen der Kinderklassen der Rhythmischen Sportgymnastik Kürübungen mit den Handgeräten Ball, Band, Keulen, Reifen und Seil produzieren, demonstrieren und vermitteln -Eine höhere Bewegungsqualität und Handgerätetechnik präsentieren -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse bei der Vermittlung von Rhythmischer Sportgymnastik -Planung, Durchführung, Reflexion, Beobachten und Evaluation von Unterricht --Selbständiges Einarbeiten in die Richtlinien der Rhythmischen Sportgymnastik -Vertiefung der im Grundkurs erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen -Bedeutung der Musik in der Rhythmischen Sportgymnastik -Allgemeines, konditionell-koordinatives Training (Athletiktraining) -Körpertechnisch-tänzerisches Training (Körpertechniktraining) -Gerätetechnik-kompositorisches Training (Gerätetechniktraining) -Übungstraining -Besonderheiten des Trainings mit Kindern und Jugendlichen -Gesundheitliche und ästhetische Aspekte in der Rhythmischen Sportgymnastik, Doping -Wettkampfregele und Wertungsvorschriften der Rhythmischen Sportgymnastik nach dem aktuellen „Code de Pointage“ -Kompositionsanforderungen von Kürübungen
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Rhythmische Gymnastik können die Studierenden: -Selbständig sich in die Handhabung eines Handgerätes einarbeiten -Selbstgesteuert und autonom Rhythmischen Gymnastikunterricht planen und durchführen -Rhythmischen Gymnastikunterricht evaluieren -Übungen mit und ohne Handgerät nach den Regeln der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) produzieren, demonstrieren und vermitteln -eine höhere Bewegungsqualität präsentieren -die Wettkampfregele und Wertungsvorschriften der RSG benennen, erklären und transferieren -Soziologische, historische, trainingswissenschaftliche, gesundheitliche und ästhetische Aspekte in der RSG wiedergeben, kritisch diskutieren und differenzieren -Im Rahmen einer Lehrkrafttätigkeit Kommunikationstechniken im Unterricht anwenden und Konflikte in Unterrichtssituationen konstruktiv lösen sowie Gruppenprozesse im Unterricht und in choreografischen Prozessen einschätzen, sinnvoll agieren und angemessen kooperieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Rhythmische Gymnastik
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-1423-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard)

	Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1423-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Tanz					
Modul Nr. 03-04-1424	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-1424-se	AKT Tanz	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt				
	-Wiederholung und Vertiefung verschiedener Tanztechniken, wie Jazztanz (Hip Hop, Streetdance, Breakdance, Videoclipdancing), Modern Dance (Graham- und Limón-Technik), Klassisches Ballett, Tanztheater				

	-Selbständig und autonom Tanzunterricht planen und durchführen -Größere Tanzchorografien produzieren und demonstrieren -Eine höhere Bewegungsqualität präsentieren -Placement -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse bei der Vermittlung von Tanztechnik -Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse bei der Vermittlung von produktivem Umgang mit Bewegung -Anleitung zur Improvisation -Planung, Durchführung, Reflexion, Beobachten und Evaluation von Unterricht -Fächerübergreifender Unterricht -Selbständiges Einarbeiten in eine Tanzrichtung und in einen Tanzstil -Größere Tanzchoreografien vermitteln -Vertiefung der im Grundkurs erworbenen fachwissenschaftlichen Grundlagen -Aktuelle Beiträge aus der Tanzforschung interpretieren -Soziologische, historische, trainingswissenschaftliche, gesundheitliche und ästhetische Aspekte im Tanz wiedergeben, kritisch diskutieren und differenzieren -Tanzausbildung -Tanzfortbildung
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Tanz können die Studierenden: -sich selbständig in eine Tanzrichtung und –stil einarbeiten -selbstgesteuert und autonom Tanzunterricht planen und durchführen -Tanzunterricht evaluieren -größere Tanzchoreografien produzieren, demonstrieren und vermitteln -eine höhere Bewegungsqualität präsentieren -aktuelle Beiträge aus der Tanzforschung interpretieren -Soziologische, historische, trainingswissenschaftliche, gesundheitliche und ästhetische Aspekte im Tanz wiedergeben, kritisch diskutieren und differenzieren -im Rahmen einer Lehrkrafttätigkeit Kommunikationstechniken im Unterricht anwenden und Konflikte in Unterrichtssituationen konstruktiv lösen sowie Gruppenprozesse im Unterricht und in choreografischen Prozessen einschätzen, sinnvoll agieren und angemessen kooperieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Tanz
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-1424-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-1424-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Basketball					
Modul Nr. 03-04-2121	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2121-se	AKV Basketball	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	- Didaktisch-methodische Aspekte im Basketball für das Handlungsfeld Schule und Verein - Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Basketball - Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein - Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Basketball - Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im Basketball				

	Mögliche Unterrichtsthemen: Das spielgemäße Konzept: - das spielgemäße Konzept im Basketball (Zielschussspiele) - das spielgemäße Konzept im Basketball (kleine Spiele auf einen Korb) - das spielgemäße Konzept im Basketball (kleine Spiele auf zwei Körbe) - Technikvermittlung und Taktikvermittlung im spielgemäßen Konzept - die Spiellernsituation zur Schulung des Angriffsverhaltens - die Spiellernsituation zur Schulung des Abwehrverhaltens Das technikorienteerte Konzept: - Technikvermittlung im technikorientierten Konzept Die taktische Ausbildung im taktikorientierten Konzept: - taktische Trainingsspiele - methodische Einführung des individuellen Abwehrverhaltens - methodische Einführung des ballorientierten, raumdeckenden Abwehrverhaltens - methodische Hinführung zum Systemspiel - Einführung von Standardsituationen (Freiwurf / Einwurf)
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Basketball können die Studierenden: -sportspielspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Basketball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Basketball präsentieren -Wissen über Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Basketball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2121-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:

	[03-49-2121-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Basketball					
Modul Nr. 03-04-2122	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2122-se	AKT Basketball	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt				
	-Physische- und psychische Leistungskomponenten im Basketball -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Basketball -Aspekte der Trainingsplanung und Trainingskonzeption im Basketball -Methoden des Technik-, Taktik- und Konditionstrainings in Sportspielen -Aspekte des Nachwuchs- und Leistungstrainings -Coaching im Sportspiel -Wettkampfbestimmungen und Organisationsstrukturen im Basketball -Übung und Reflexion im Bereich Trainingsplanung, -durchführung und -auswertung. Mögliche Unterrichtsthemen: -Technik und Taktik im fortgeschrittenen und gehobenen Leistungsbereich: individuelle Täuschung, „Powershot“, Fastbreak, Raumdeckung, kombinierte Verteidigung				

	-das Prinzip der thematischen Einheit -die Belastungsgestaltung im Stundenaufbau -die mikro- und makrozyklische Gestaltung des Trainings -die Individualisierung des Trainingsprozesses
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Basketball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Basketball dokumentieren -Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Trainer, Lehrer und/oder Übungsleiter beschreiben und anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Basketball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2122-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2122-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Fußball					
Modul Nr. 03-04-2221	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2221-se	AKV Fußball	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Didaktisch-methodische Aspekte im Fußball für das Handlungsfeld Schule und Verein -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Fußball -Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Fußball -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im Fußball Mögliche Unterrichtshemen: Das spielgemäße Konzept: -das spielgemäße Konzept im Fußball (Torschussspiele, kleine Spiele auf ein Tor/zwei Tore) -Technikvermittlung und Taktikvermittlung im spielgemäßen Konzept -die Spiellersituationen zur Schulung des Angriffs- und Abwehrverhaltens Das technikorienteerte Konzept: -Technikvermittlung im technikorientierten Konzept Die taktische Ausbildung im taktikorientierten Konzept: -die taktischen Trainingsspiele (3 :1 bis 5 : 2) -die methodische Einführung des individuellen Abwehrverhaltens und des ballorientierten, raumdeckenden Abwehrverhaltens -die methodische Hinführung zum Systemspiel -die Einführung von Standardsituationen (Ecke, Freistoß)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Fußball können die Studierenden: -sportspielspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Fußball beschreiben, präsentieren und beurteilen				

	-aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Fußball präsentieren -Wissen über Gruppenprozessen, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Fußball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2221-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2221-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname

AKT Fußball

Modul Nr. 03-04- 2222	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2222-se	AKT Fußball	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt -Physische- und psychische Leistungskomponenten im Sportspiel Fußball -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Fußball -Aspekte der Trainingsplanung und Trainingskonzeption im Fußball -Methoden des Technik-, Taktik- und Konditionstrainings im Fußball -Aspekte des Nachwuchs- und Leistungstrainings -Coaching im Fußball -Wettkampfbestimmungen und Organisationsstrukturen im Fußball -Übung und Reflexion im Bereich Trainingsplanung, -durchführung und –auswertung. Mögliche Unterrichtsthemen: -Technik und Taktik im fortgeschrittenen und gehobenen Leistungsbereich: individuelle Täuschungen, Effetstöße, Kopfballspiel, Konterfußball, Viererkette -das Prinzip der thematischen Einheit -die Belastungsgestaltung im Stundenaufbau -die mikro- und makrozyklische Gestaltung des Trainings -die Individualisierung des Trainingsprozesses				
	3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Fußball können die Studierenden: -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Fußball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Sportspiel Fußball dokumentieren -Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Trainer, Lehrer und/oder Übungsleiter beschreiben und anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Fußball				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[03-49-2222-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-2222-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Handball					
Modul Nr. 03-04-2321	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christian Andreas Winter		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2321-se	AKV Handball	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt Eigenrealisation				

	-Wiederholung und Vertiefung grundlegender Techniken im Handball -Vertiefende Beschäftigung mit fortgeschrittenen Techniken und vor allem taktischen Handlungen in spielnahen Situationen (Schwerpunkt auf gruppentaktischen Elementen) Vermittlung und Training -Kennenlernen, verstehen und anwenden traditioneller und gängiger Konzepte zur Sportspielvermittlung (technikorientierte Vermittlung, Heidelberger Ballschule, Genetisches Lehr-/Lernkonzept, Spielgemäßes Konzept, Teaching Games for Understanding...) -Sportspielübergreifende, sportspielgerichtete und sportspielspezifische Vermittlungskonzepte und Besonderheiten von Sportspielen in der Vermittlung allgemein -Sportspieltypische Übungsformen (Grundübungen & Grundspiele) und Möglichkeiten zur Steuerung -Langfristige Didaktik in der Handball-Vermittlung: Bedeutung der Wettkampfvorgaben in den jüngeren Jugendklassen für den Lernprozess im Handball -Besonderheiten bei der Vermittlung einer Vollkontakt-Sportart in heterogenen Gruppen (hinsichtlich Vorerfahrung, Geschlecht, Spielfähigkeit, körperliche Voraussetzungen...) – mit besonderem Schwerpunkt auf dem Themenfeld „Handball in der Schule“ -Nutzen unterschiedlicher Hilfsmittel bei der Vermittlung (z.B. Videofeedback, Beachhandball, Holf...) -Nachwuchstraining im Handball. Theoretische Kenntnisse -Bewegungswissenschaftliche Hintergründe zum Erlernen und Trainieren der technischen Fertigkeiten -Trainingswissenschaftliche Verortung des Sportspiels Handball und Diskussion der Struktur der sportlichen Leistung -Stärken und Schwächen unterschiedlicher Vermittlungskonzepte der Sportdidaktik kennenlernen und diskutieren -Reflexion der Rolle der Handball-Vermittlung vor dem Hintergrund des Kerncurriculums Lehramt an Gymnasien in Hessen.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Handball können die Studierenden: -sportspielspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Handball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Handball präsentieren -Wissen über Gruppenprozessen, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Handball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:

	[03-49-2321-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-2321-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur -Adolph, H., Hönl, M. & Wolf, T. (2008). Integrative Sportspielvermittlung. Kassel: Universitäts Bibliothek. -Brand, H. (2009). Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Handballbundes für die Ausbildung und Förderung von Nachwuchsspielern. Münster: Philippka. -Dietrich, K., Dürrwächter, G. & Schaller, H.-J. (2006). Die großen Spiele. Aachen: Meyer & Meyer. -Ehret, A., Oppermann, H.-P. & Schubert, R. (1997). Handball-Handbuch 6: Handball spielen mit Schülern. Münster: Philippka. -Eisele, A. & König, S. (2002). Handball unterrichten. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. -Griffin, L. & Butler, J. (2005). Teaching Games for Understanding: Theory, Research and Practice. Champaign, IL: Human Kinetics. -König, S. & Husz, A. (2011). Doppelstunde Handball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann. -Kröger, C. & Roth, K. (2005). Ballschule. Ein ABC für Spielanfänger: Sportspiele. Schorndorf: Hofmann. -Loibl, J. (2006). Basketball. Genetisches Lehren und Lernen. Schorndorf: Hofmann. -Roth, K., Memmert, D. & Schubert, R. (2006). Ballschule-Wurfspele. Schorndorf: Hofmann. -Schubert, R. & Späte, D. (1998). Handball Handbuch 1. Münster: Philippka. -Schubert, R. & Späte, D. (2009). Kinder für Handball begeistern. Münster: Philippka. -Trosse, H.-D. (2001). Handbuch Handball. Aachen: Meyer & Meyer. Weiterführende relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Handball					
Modul Nr. 03-04-2322	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christian Andreas Winter		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2322-se	AKT Handball	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt Eigenrealisation -Erwerb und Anwendung grundlegender Techniken (Schlagwurf, Dribbling, Passen und Fangen, Sprungwurf, Abwehrgrundstellung...) -Erlernen taktischer Grundlagen im Angriffs- und Abwehrspiel auf individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Ebene (Täuschungen, Doppelpass, Parallelstoß, Übergeben-Übernehmen, Begleiten...) -Erarbeiten mannschaftstaktischer Handlungen in Abwehr (Regelbewegungen in einer 3:2:1-Raumdeckung) und Angriff (komplexe Auslösehandlung mit unterschiedlichen Folgehandlungen) Vermittlung und Training -Besonderheiten von Sportspielen in der Vermittlung allgemein -Sportspieltypische Übungsformen (Grundübungen & Grundspiele) -Langfristige Didaktik in der Handball-Vermittlung -Kurz-, mittel- und langfristige Trainingsplanung, -auswertung und -methodik im Handball -Bedeutung und Anwendung der Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Handball Bundes für das Nachwuchstraining im Handball -Übertragung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Handball-Praxis (konditionelle Fähigkeiten, koordinative Fähigkeiten etc. im Handball) Theoretische Kenntnisse -Biomechanische Grundlagen der Bewegungstechniken -Trainingswissenschaftliche Verortung des Sportspiels Handball und Diskussion der Struktur der sportlichen Leistung -Übertragung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Handball-Praxis (konditionelle Fähigkeiten, koordinative Fähigkeiten etc. im Handball) -Sportpsychologische Betrachtung des Konstrukts Mannschaft und die Bedeutung für die Leistungsfähigkeit -Trainingswissenschaftliche Spielbeobachtung als leistungsdagnostisches Verfahren				

	-Trainingsplanung, -auswertung und –methodik im Wettkampf- und Leistungssport.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Handball können die Studierenden: -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Handball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Sportspiel Handball dokumentieren -Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Trainer, Lehrer und/oder Übungsleiter beschreiben und anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Handball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2322-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2322-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur -Brand, H. (2009). Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Handballbundes für die Ausbildung und Förderung von Nachwuchsspielern. Münster: Philippka. -König, S. & Husz, A. (2011). Doppelstunde Handball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann. -Kolodziej, C. (2010). Richtig Handball spielen. München: blv. -Schubert, R. & Späte, D. (1998). Handball Handbuch 1. Münster: Philippka. -Trosse, H.-D. (2001). Handbuch Handball. Aachen: Meyer & Meyer. -Zeitschrift "Handballtraining"

	Weiterführende relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Volleyball					
Modul Nr. 03-04-2421	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Katrin Hoffmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2421-se	AKV Volleyball	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Didaktisch-methodische Aspekte im Volleyball für das Handlungsfeld Schule und Verein -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Volleyball -Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Volleyball -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im Volleyball Unterrichtsinhalte: -spielgemäße Einführung und Vermittlung des Volleyballspiels -das spielgemäße Konzept: Volleyball mit Angreifen, Volleyball mit Angreifen und Pritschen -Volleyball mit Angreifen, Pritschen und Baggern -technische und taktische Reduktionsmaßnahmen als Voraussetzung zum Erlernen komplexer Handlungssituationen -Technik- und Taktikvermittlung im spielgemäßen Konzept -Miteinander- / Gegeneinanderspielen -Gegenüberstellung spielgemäßer und technisch-taktisch orientierter Vermittlungskonzepte Mögliche Unterrichtsthemen: Das spielgemäße Konzept:				

	-Volleyball mit Angriff -Volleyball mit Angriff und oberem Zuspiel -Volleyball mit Angriff, oberem Zuspiel und Annahme -Technik- und Taktikvermittlung im spielgemäßen Konzept -Spiellernsituationen zur Schulung des Angriffs- und Abwehrverhaltens Das technikorienteerte Konzept: -Technikvermittlung im technikorientierten Konzept Die taktische Ausbildung im taktikorientierten Konzept: -Einführung der verschiedenen Spielsysteme -methodische Hinführung zum Systemspiel -Beachvolleyball
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Volleyball können die Studierenden: -sportspielspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Volleyball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Volleyball präsentieren Wissen über Gruppenprozessen, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Volleyball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2421-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2421-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an

	Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Volleyball					
Modul Nr. 03-04-2422	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Katrin Hoffmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2422-se	AKT Volleyball	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt - Physische- und psychische Leistungskomponenten im Sportspiel Volleyball - Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Volleyball - Aspekte der Trainingsplanung und Trainingskonzeption im Volleyball - Methoden des Technik-, Taktik- und Konditionstrainings im Volleyball - Aspekte des Nachwuchs- und Leistungstrainings - Coaching im Sportspiel - Wettkampfbestimmungen und Organisationsstrukturen im Volleyball - Übung und Reflexion im Bereich Trainingsplanung, -durchführung und –auswertung. Mögliche Unterrichtsthemen: - Technik und Taktik im fortgeschrittenen und gehobenen Leistungsbereich: Positionsdifferenzierung und Spezialisierung, Abwehrriegel, Angriffskombinationen, Variationen des Zuspiels, Block- und Systemspiel, Aufgaben und Funktionen des Libero, Wettkampfspiel Beachvolleyball - das Prinzip der thematischen Einheit - die Belastungsgestaltung im Stundenaufbau - die mikro- und makrozyklische Gestaltung des Trainings				

	- die Individualisierung des Trainingsprozesses
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Volleyball können die Studierenden: -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Volleyball beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Sportspiel Volleyball dokumentieren -Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Trainer, Lehrer und/oder Übungsleiter beschreiben und anwenden.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Volleyball
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2422-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-2422-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Frisbee					
Modul Nr. 03-04-2521	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3804-se	AKV Frisbee	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Didaktisch-methodische Aspekte in der Sportart Frisbee für das Handlungsfeld Schule und Verein -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der Sportart Frisbee -Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen in der Sportart Frisbee -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln in der Sportart Frisbee				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Frisbee können die Studierenden: -sportspielspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der Sportart Frisbee beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Sportart Frisbee präsentieren -Wissen über Gruppenprozessen, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Frisbee				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3804-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard)				

	Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3804-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Frisbee					
Modul Nr. 03-04-2522	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3802-se	AKT Frisbee	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	-Physische- und psychische Leistungskomponenten im Sportspiel Ultimate Frisbee -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Ultimate Frisbee				

	-Aspekte der Trainingsplanung und Trainingskonzeption im Ultimate Frisbee -Methoden des Technik-, Taktik-, Konditions- und Koordinationstrainings im Ultimate Frisbee -Aspekte des Nachwuchs- und Leistungstrainings -Coaching im Sportspiel -Wettkampfbestimmungen und Organisationsstrukturen im Ultimate Frisbee -Übung und Reflexion im Bereich Trainingsplanung, -durchführung und -auswertung. -Kennenlernen und Anwenden von Defense und Offense Taktiken. -Verbesserung der Spielfähigkeit -Aneignung der Methode zum Training des Informationsmanagements -Bewegungsbeobachtung und Korrektur -Organisationsstrukturen im Frisbeesport Mögliche Unterrichtsthemen: -Verbesserung der Spielfähigkeit durch Entwicklung fortgeschrittener individualtaktischer Verhaltensweisen und Erweiterung gruppen- und mannschaftstaktischer Systeme. + Individualtaktik Breakpass, Marken, Spiel lesen, + Angriffstaktiken Stack + Defensetaktiken FM Zone, Frontal, Force Middle -Erarbeitung von grundlegendem Wissen im Sportspieltraining und Einfluss von Coaching in Theorie und Praxis. + Trainingsplanung und -durchführung + ultimatespezifische Trainingslehre (Technik/Taktik, konditionelle Fähigkeiten, Belastungssteuerung, Dokumentation) -Kennenlernen von psychischen und physischen, leistungsbestimmenden Faktoren der Spielfähigkeit. + Erkennen wesentlicher Faktoren + Einfluss von Stress und Motivation + Energiebereitstellung -Die Problematik der Leistungsmessung im Sportspiel, deren Interpretation und Auswirkung auf Training und Wettkampf sollen praktisch erfahren und diskutiert werden. + ultimatespezifische Leistungsmessung + Spielbeobachtung: Standardisierung und Objektivierung von Spielsituationen + Gütekriterien -Beurteilung und Korrektur von Techniken im Sportspiel Ultimate Frisbee + Einsatz von Medien + Fehlerbilder und Korrektur + Feedbackverfahren -Kenntnisse über die Strukturen und Interessen von Verbänden und Sportlern
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKT Frisbee können die Studierenden: -lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Sportspiel Frisbee beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Wettkampf- und Leistungssports anwenden -motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Sportspiel Ultimate Frisbee dokumentieren

4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Frisbee
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3802-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3802-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Hockey					
Modul Nr. 03-04- 2621	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. rer. nat. Gerrit Jens Kollegger		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-2621-se	AKV Hockey	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Entwicklung didaktisch/methodischer Kompetenz für den Schulunterricht und das Nachwuchstraining im Verein in der Sportart Hockey -Durchführung von Lehrproben mit breitem didaktisch/methodischen Spektrum -Reflexion der durchgeführten Lehrproben				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Hockey können die Studierenden: -sportspielspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Hockey beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hockey präsentieren -Wissen über Gruppenprozessen, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Hockey				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-2621-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-2621-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und M.Ed. Lehramt an beruflichen Schulen - Sportwissenschaft				
9	Literatur -Rabe, J., & Hockey-Verband, B. (2004). Optimales Hockeytraining: praktische Tipps und				

	theoretische Grundlagen. na. -Wein, H. (2009). Entwicklung der Spielintelligenz durch Mini-Hockey. na. -Vukov, S. & Vukov, M. (2005). Einmal Hockey, immer Hockey : von Lehrern für Lehrer, Bd. 2: Feldhockey. -Vukov, S. & Vukov, M. (2011). Einmal Hockey, immer Hockey : von Lehrern für Lehrer, Bd. 1: Hallenhockey. -Boyé, M. (2012). Hockey macht Schule: Informationen für Lehrerinnen, Lehrer und HockeyScouts. Deutscher Hockey-Bund e.V. Weitere relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Gesundheitsorientierte Gymnastik					
Modul Nr. 03-04-3221	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Martin Bremer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3221-se	AKV Gesundheitsorientierte Gymnastik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Eigenrealisation - Wiederholung und Vertiefung grundlegender Methoden eines gesundheits- und fitnessorientierten Funktionstrainings - vertiefende Beschäftigung mit Übungs- und Trainingsformen im gesundheits- und fitnessorientierten Funktionstraining - Vermittlungsprozesse für verschiedene Zielgruppen planen, durchführen und auswerten Vermittlung und Training				

	• Kennenlernen, Verstehen und Anwenden traditioneller und gängiger Konzepte der gesundheitsorientierten Gymnastik • Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung mit verschiedenen didaktisch-methodischen Schwerpunkten im Kontext verschiedener Zielorientierungen und Ausübungsbereiche • Nutzen unterschiedlicher Hilfsmittel bei der Vermittlung (z. B. Fitness-Apps, Fitness-Tracker), Verknüpfung von Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention in Theorie und Praxis Theoretische Kenntnisse • bewegungswissenschaftliche, trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Hintergründe zum Erlernen und Durchführen der Übungs- und Trainingsformen im gesundheits- und fitnessorientierten Funktionstraining • Stärken und Schwächen unterschiedlicher Vermittlungskonzepte der Sportdidaktik kennenlernen und im Zusammenhang mit unterschiedlichen Zielperspektiven bewerten können
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Gesundheitsorientierte Gymnastik können die Studierenden • Methoden und Inhalte sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der Gesundheitsorientierten Gymnastik beschreiben, präsentieren und beurteilen • selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Gesundheitssports anwenden • gesundheitsorientiertes Training adressatengerecht und zielorientiert planen, durchführen und auswerten
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Funktionsgymnastik und GK Gesundheitsorientierte Gymnastik
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3221-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3221-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Golf					
Modul Nr. 03-04-3331	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Joachim Koch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3331-se	AKV Golf (Exkursion)	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	-Didaktisch-methodische Aspekte in der Sportart Golf für das Handlungsfeld Schule und Verein -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der Sportart Golf -Besonderheiten in der Sportart Golf im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen in der Sportart Golf -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln in der Sportart Golf				

	Mögliche Unterrichtsthemen: -spielgemäße Einführung und Vermittlung des Golfsports -Spiele auf dem Green: Putten -Spiele auf das Green: Chippen und Putten -Spiele auf das Green: Pitchen und Putten -langes Spiel mit den Eisen und Hölzern -Regel- und Etikettenkunde -methodische Übungsreihen zum Erlernen der Grundtechniken -Entwicklung strategischen Verhaltens in Abhängigkeit von Balllage, Ziel und Schlägerauswahl -sinnvolles Trainieren und Einspielen (z.B. mentales Training) -Fehlersehen und Korrektur -Spiel auf dem Turnierplatz -Funktionelle Aspekte des Golfsports -von strukturähnlichen Spielen zum Golfspiel -vom kurzen Spiel zum langen Spiel -die Erarbeitung der einzelnen Grundtechniken -Treffmomentfaktoren, Balllagen, Schwungebenen, Hebel -das Wettspiel, Wettspielformen -Regelkunde, Vorgabesysteme
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Golf können die Studierenden: -sportartspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der Sportart Golf beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte und verbesserte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Sportart Golf präsentieren -Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter beschreiben, bewerten und anwenden
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Golf
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3331-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3331-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Skitour					
Modul Nr. 03-04-3502	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Christian Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3502-se	AKV Skitouren	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Reflektieren unterschiedlicher Führungstaktiken/-stile -Erlernen und Umsetzen der Vorgehensweise zur Erarbeitung, Planung und Vorbereitung einer Skitour im hochalpinen Gelände (Gletscher) -Maßnahmen zur Bergrettung (Spaltenbergung) -Ausrüstungs- und Materialkunde -Risikomanagement bei hochalpinen Skitouren -Risikomanagement Lawinen (Schneekunde, Lawinenklassifikation, Lawinenlagebericht, Methoden zur Risikoabschätzung)				

	-Geeignete Lernschritte und Übungen zum Erwerb der Fahr- und Auf-stiegstechniken
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Skitouren können die Studierenden: -Skitouren planen und führen -die Gefahren im hochalpinen Gelände einschätzen und sich adäquat verhalten -sich im hochalpinen Gelände orientieren -Elementare Sicherungstechniken anwenden -die erweiterten Bewegungstechniken im Aufstieg und Abfahrt demonstrieren -im alpinen Notfall adäquat reagieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Skitour
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3502-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3502-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Ski Alpin					
Modul Nr. 03-04-3503	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3503-se	AKV Ski Alpin	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Didaktisch-methodische Aspekte im alpinen Skisport für das Handlungsfeld Schule und Verein -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im alpinen Skisport -Besonderheiten im alpinen Skisport im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im alpinen Skisport -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im alpinen Skisport -Erweiterung des motorisches Handlungsniveau -Lehrproben zu Fragestellungen aus dem Bereich der Anfänger- und Fortgeschrittenenmethodik -Organisation von Wintersportexkursionen Mögliche Unterrichtsthemen: -Erweiterte Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Geländeformen und Schneearten (Buckelpiste, unpräpariertes Gelände, Tiefschnee) -Erweiterung des Bewegungsrepertoires (Kurvenvariationen, Springen, Rennlauf) -Planung einer Wintersportexkursion -Vertiefung Verschütteten-Suche -Lehrproben zu den Themen Spielformen, Technikerwerbs- und Technikanwendungstraining				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Ski Alpin können die Studierenden: -sportartspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im alpinen Skisport beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden				

	-erweiterte und verbesserte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im alpinen Skisport präsentieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Wintersport
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3503-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3503-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Snowboard					
Modul Nr. 03-04-3505	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch			Dipl.-Sportl. Ralf Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3505-se	AKV Snowboard	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt -Didaktisch-methodische Aspekte im Snowboarden für das Handlungsfeld Schule und Verein -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Snowboarden -Besonderheiten des Snowboardens im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Snowboarden -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im Snowboarden -Erweiterung des motorischen Handlungsniveaus -Lehrproben zu Fragestellungen aus dem Bereich der Anfänger- und Fortgeschrittenenmethodik in den verschiedenen Anwendungsbereichen -Organisation von Wintersportexkursionen -Materialkunde Mögliche Unterrichtsthemen: -Erweiterte Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Geländeformen und Schneearten (Buckelpiste, unpräpariertes Gelände, Tiefschnee) -Erweiterung des Bewegungsrepertoires (Kurvenvariationen, Snowpark) -Planung einer Wintersportexkursion -Vertiefung Verschütteten-Suche -Lehrproben zu den Themen Spielformen, Technikerwerbs- und Technikanwendungstraining -Sicherheitsaspekte im Snowpark				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Snowboard können die Studierenden: -sportartspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Snowboarden beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte und verbesserte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Snowboarden aufweisen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Wintersport mit Schwerpunkt Snowboard				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3505-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard)				

	Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3505-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Mountainbike					
Modul Nr. 03-04-3518	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Niels Kaffenberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3518-se	AKV Mountainbike	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	-Planung, Vorbereitung und Durchführung von Mehrtagesausfahrten unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit und der äußeren Bedingungen -Anwendungen der Grundlagen des „Schule Fahrens“ aus dem Grundkurs				

	-Guiding größerer Gruppen im alpinen Gelände -Orientierung und Wetterkunde im alpinen Gelände -Angewandtes Risiko- und Notfallmanagement -Materialkunde: Bike Check (Wiederholung) -Angewandte Natur- und Sozialverträglichkeit im Gelände -Anwenden von Aspekten des Bewegungslernens im Gelände -Ergonomische Kenntnisse und physikalische Prinzipien des Mountainbikens nutzen für die Radeinstellung
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Der Schwerpunkt des AKV MTB liegt in der Planung, Organisation und Durchführung einer marktrelevanten Mehrtagesausfahrt. So sollen das im GK MTB erlernte grundlegende fahrtechnische Können auf einer Alpencrossexkursion angewandt werden und die MTB-spezifischen Inhalte wie Risiko- und Notfallmanagement sowie Natur- und Sozialverträglichkeit in Realsituationen auf Tour durchgearbeitet werden. Die Aneignung didaktisch-methodischer Verfahren zur Vorbereitung und Durchführung von MTB-schulungen für Einsteiger unter besonderer Berücksichtigung der Gewährleistung von Sicherheit und Nachhaltigkeit wird vom GK aufgegriffen und auf die spezifische Anwendung einer Mehrtagesexkursion angewandt. Am Ende der Exkursion sollen die Studierenden in der Lage sein eine Mehrtagestour in alpinem Gelände in allen Facetten am Schreibtisch zu planen, auszuschreiben und auch aktiv als Guide durchzuführen. Mögliche Unterrichtsthemen: -Planung, Vorbereitung und Durchführung von Mehrtagesausfahrten unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit und der äußeren Bedingungen -Anwendungen der Grundlagen des „Schule Fahren“ aus dem GK -Guiding größerer Gruppen im alpinen Gelände -Orientierung und Wetterkunde im alpinen Gelände -Angewandtes Risiko- und Notfallmanagement -Materialkunde: Bike Check (Wiederholung) -Angewandte Natur- und Sozialverträglichkeit im Gelände -Anwenden von Aspekten des Bewegungslernens im Gelände -Ergonomische Kenntnisse und physikalische Prinzipien des Mountainbikens nutzen für die Radeinstellung
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Mountainbike
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3518-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard)

	Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-49-3518-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Trampolinturnen					
Modul Nr. 03-04-3621	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christine Petrovic		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3621-se	AKV Trampolin	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	- Didaktisch-methodische Aspekte im Trampolinturnen für das Handlungsfeld Schule und Verein - Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von				

	Unterricht im Trampolinturnen - Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein - Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Trampolinturnen; Vertiefung des erworbenen sportartspezifischen Basiswissens der Grundkursausbildung Mögliche Unterrichtsthemen: - Übungs- und Spielformen zur Gerätgewöhnung - Helfen und Sichern - Großtrampolin in Kombination mit Minitrampolin - Großtrampolin in Kombination mit verschiedenen Groß- und Kleingeräten - Großtrampolin in Verbindung mit Circuittraining - Spielerische Übungsformen im Trampolinturnen - Synchronturnen - Klassisch methodische Themen (Einführung Bauchlandung) - Erweiterung des Bewegungsrepertoires im Trampolinturnen (z.B.: Salto rw in den Sitz, Barani, $\frac{3}{4}$ Salto vw) - Bewegungstheoretische und didaktische Hintergründe - Bewegungssehen und Bewegungskorrektur - Biomechanische Grundlagen im Trampolinturnen - Einführung in das Wettkampfsystem im Trampolinturnen
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des AKV Trampolinturnen können die Studierenden: -die sportartspezifischen Methoden und Inhalte sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Trampolinturnen beschreiben, präsentieren und beurteilen -aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -ihre motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Trampolinturnen präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Trampolinturnen
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3621-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:

	[03-49-3621-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname					
AKV Schultennis					
Modul Nr. 03-04-3704	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person M. A. Dietbert Schöberl		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3704-ps	AKV Tennis in der Schule	0	Aufbaukurs Vermittlung	2
2	Lerninhalt				
	-Didaktisch-methodische Aspekte im Schultennis für das Handlungsfeld Schule -Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Schultennis -Besonderheiten im Schultennis im Handlungsfeld Schule und Verein -Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im Schultennis -Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im Schultennis				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss des AKV Schultennis können die Studierenden: -sportartspezifische Methoden und Inhalte, sowie Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im Schultennis beschreiben, präsentieren und beurteilen				

	-aus diesem Wissen selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden -erweiterte und verbesserte motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten im Schultennis präsentieren -Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Führungsverantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter beschreiben, bewerten und anwenden
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Tennis
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3704-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3704-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, M.Sc. Sportwissenschaft und Informatik, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung und regelmäßige und aktive Teilnahme sein.

Modulbeschreibung

Modulname

AKT Tennis					
Modul Nr. 03-04-3705	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person M. A. Dietbert Schöberl		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3705-ps	AKT Tennis	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt - Erweiterung der trainings-methodischen Handlungs-kompetenz zur Verbesserung der sportmotorischen Leistungsfähigkeit in den tennis-spezifischen Fertigkeiten. - Planung, Durchführung und Auswertung eines leistungsorientierten Tennistrainings. - Erwerb und Vertiefung theoretischer Kenntnisse zum Tennissport im Aufbau- und Hochleistungstraining als Grundlage für die eigene Trainingsplanung, -durchführung und -auswertung. - Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu anderen Teildisziplinen der Sportwissenschaft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb vertiefender theoretischer Kenntnisse sowie Erweiterung der didaktisch-methodischen, sportpraktischen und trainingsmethodischen Handlungskompetenzen in der Sportart Tennis im Hinblick auf das Berufsfeld Schul-, Vereins- und Freizeitsport.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bestandener GK Tennis				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3705-ps] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[03-49-3705-ps] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, Wahlpflichtmodul im M.A. Sportmanagement, JBA Fach Sportwissenschaft, B.Sc. Sportwissenschaft und Informatik und Lehramt an Gymnasien Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
AKT Streetdance-HipHop					
Modul Nr. 03-04-3829	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 4. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Christiane Dieter-Rotenberger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-49-3829-se	AKT Streetdance-HipHop	0	Aufbaukurs Training	2
2	Lerninhalt - Koordination - Improvisation - Tanztechniken Streetdance-HipHop - Haltung - Ausdruck und Körperspannung - Tanzpädagogische Theorien und Ansätze - Gestaltung und Choreografie				

	• Analoge Umsetzung von Musik in Bewegung • Tanzgeschichte/HipHop-Kultur • Didaktik und Methodik • Ästhetische Erziehung im/durch Tanz • Unterricht planen, durchführen, reflektieren, beobachten und evaluieren
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Anwendung musiktheoretischer Grundlagen • Koordinationsübungen • Improvisation • Erwerb und Anwendung verschiedener Tanztechniken des Streetdance-HipHop, wie Funk, Popping, Locking, Breakdance • Aufbau und Korrektur der Haltung • Ausdrucksschulung und Erarbeiten von Körperspannung • Unterricht planen, durchführen, reflektieren, beobachten und evaluieren • Planung und Erstellung anspruchsvoller Choreografien
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreich bestandener GK Streetdance-HipHop
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3829-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei unter anderem Vortrag, Referat, Lehrprobe, Protokoll, Hausarbeit, Klausur, Demonstrations- und Leistungsüberprüfung sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungen und regelmäßige und aktive Teilnahme (75%)
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-49-3829-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)

8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Sportmanagement, JBA Fach Sportwissenschaft, Lehramt an Gymnasien Fach Sport und Ergänzungsstudium Lehramt - Fach Sport
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

**Psychologische Aspekte personenzentrierten Managements
(9 CP aus dem Katalog)**

Spezifischer Katalog Psychologische Aspekte personenzentrierten Managements

Anmerkung: exemplarisches Angebote – konkretes Angebot siehe TUCaN

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Psychologie I					
Modul Nr. 03-03-0041	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-00a1-v1	Allgemeine Psychologie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Psychophysik - Wahrnehmung, einschließlich Physiologie - Lernen: Paradigmen und Modelle - Gedächtnis und Wissensrepräsentation				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Allgemeinen Psychologie I (Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis).				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Psychologie II					
Modul Nr. 03-03-0042	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-00b1-v1	Allgemeine Psychologie II	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Emotionsgenese, Emotionsausdruck und Einfluss von Emotionen auf Beanspruchung und Leistung - Motiviertes Verhalten und seine Erlebenskomponenten - Problemlösen, logisches Denken und Entscheidungsfindung - Struktur der Sprache, Sprachverstehen und gegenseitige Beeinflussung von Denken und Sprache				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben Kenntnis von Theorien aus den vier Themengebieten Emotion, Motivation, Denken und Sprache. Sie können die Theorien im historischen Kontext darstellen und den wichtigsten psychologischen Strömungen zuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, die einzelnen theoretischen Annahmen auch in Hinblick auf empirische Untersuchungen und auf ihre Aussagekraft für praktische Belange kritisch-reflektierend zu bewerten.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sozialpsychologie					
Modul Nr. 03-03-0043	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Keith		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-0003-v1	Sozialpsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	- sozialer Einfluss - soziale Wahrnehmung und soziale Kognition - Einstellungen und Einstellungsänderung - Interaktion in Gruppen und zwischen Gruppen				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie. Sie können soziales Verhalten und soziale Situationen analysieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie					
Modul Nr. 03-03-0044	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. nat. Udo Keil		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-0004-v1	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Historisch bedeutsame und aktuelle Persönlichkeitstheorien • Genetische, physiologische und evolutionäre Ansätze • Kognitive Ansätze und Intelligenzmodelle • Ausgewählte Konstrukte der Persönlichkeitspsychologie • Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für menschliches Erleben und Verhalten • Methoden der Persönlichkeitsforschung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • klassische und moderne Ansätze der Beschreibung und Erklärung menschlicher Persönlichkeit sowie ausgewählte Konstrukte zu skizzieren, sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu diskutieren, • Einflussfaktoren auf die Ausprägung der individuellen Persönlichkeit zu beurteilen, • Aspekte der Persönlichkeit auf Fragestellungen in angewandten Bereichen der Psychologie zu übertragen sowie individuelle Unterschiede in anderen psychologischen Fächern zu beachten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Entwicklungspsychologie					
Modul Nr. 03-03-0045	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Stephanie Pieschl		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-0005-v1	Entwicklungspsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Ausgewählte Forschungsgebiete wie die kognitive Entwicklung, Entwicklung der Persönlichkeit, Bindung oder Identität - Erbe-Umwelt-Forschung und Kontextabhängigkeit der Entwicklung: soziale Netzwerke, Familie, systemische Sichtweise - Entwicklung über die Lebensspanne - Methoden der Entwicklungspsychologie (Quer-, Längsschnittuntersuchungen, Sequenzpläne) - Formen, Bedingungen, Bewältigung und Prävention von Entwicklungsstörungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Theorien, Methoden und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie sowie die Kontextabhängigkeit der Entwicklung wiedergeben sowie vergleichend und kritisch betrachten. Sie sind in der Lage, praxisrelevante Bezüge der vermittelten Grundlagenkenntnisse herzustellen. Gegenstand, Fragestellungen, zentrale Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Pädagogische Psychologie					
Modul Nr. 03-03-0046	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Stephanie Pieschl		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-0009-v1	Pädagogische Psychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	- Universitäres Lehren und Lernen - Lernen, Lerntransfer, Lernstrategien - Motivation und Emotion beim Lernen und in Trainings - Theorien und Komponenten der Selbstregulation				

	- Aktivierende Lehr- und Lernformen - Trainingsgestaltung
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können Theorien, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen Psychologie vergleichend und kritisch analysieren. Sie können Techniken der Selbstregulation anwenden, Trainings gestalten und alternative Lehr- und Lernformen situationsangemessen einsetzen.- Kontextuelle Bedingungsfaktoren schulischer Leistung
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie					
Modul Nr. 03-03-0047	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester

Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Keith		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-0010-v1	Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Grundlegende arbeits-, organisations- und wirtschaftspsychologische Konzepte werden behandelt, etwa zu den folgenden Themen: • Leistung und Wohlbefinden bei der Arbeit • Messung von Arbeitsleistung • Einstellungen in Organisationen • Arbeitsmotivation • Formelles und informelles Lernen bei der Arbeit • Soziale Interaktionen und Kommunikation in Organisationen (Gruppen und Teams, Führung) • Organisationskultur und Organisationsentwicklung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage: • grundlegende arbeits-, organisations-, wirtschafts- und personalpsychologische Theorien und Konzepte zu skizzieren, kritisch zu diskutieren sowie auf angewandte Probleme zu beziehen; • psychologische Handlungsfelder in einem organisationalen Umfeld und anderen wirtschaftlichen Kontexten zu erkennen;				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagenvertiefung Kognitive Psychologie					
Modul Nr. 03-03-0049	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-0023-v1	Grundlagenvertiefung Kognitive Psychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Der Fokus liegt auf den besonderen Beiträgen der Kognitionspsychologie zu den Grundlagen der Psychologie und vertieft damit insbes. Bereiche, die über den typischen Stoff der ‚Allgemeinen Psychologie‘ hinausgehen. Das sind v.a. Lernen, Gedächtnis, Problemlösen, Entscheiden, Kognition und Emotion, einschließlich ihrer biologischen Grundlagen, wobei Akzente nach den Forschungsschwerpunkten des Faches an der TU Darmstadt gesetzt werden können. Die verhaltensbasierten und neurowissenschaftlichen Methoden der modernen Kognitionspsychologie werden v.a. in ihrer gegenseitigen Ergänzung betrachtet. Ein Ausblick auf Anwendungsperspektiven in Diagnostik, Arbeit und Technik sowie den Ingenieurwissenschaften wird gegeben.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse der Theorien, Methoden und empirischen Befunde der Kognitionspsychologie. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der wechselseitigen Validierung kognitionspsychologischer und neurowissenschaftlicher				

	Herangehensweisen in ausgewählten kognitionswissenschaftlichen Domänen wie der Untersuchung des Gedächtnisses, mentaler Repräsentationen, des Entscheidungsverhaltens, des Problemlösens, des Zusammenhangs von Kognition und Handlung und der hemisphärischen Spezialisierung.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Angewandte Kognitionspsychologie					
Modul Nr. 03-03-0050	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS

	03-03-0024-vl	Angewandte Kognitionspsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Vermittlung von kognitionspsychologischen Modellen, die in verschiedensten Anwendungszusammenhängen zum Tragen kommen: je nach Schwerpunktsetzung z.B. in der Ingenieurpsychologie, Medienpsychologie, Rechtspsychologie, Gesundheitspsychologie oder ‚Human Factors‘. Voraussetzung dafür ist eine Vertiefung/Konsolidierung der kognitionspsychologischen Grundlagen dieser Anwendungsdisziplin. In der Vorlesung werden die wichtigsten Ergebnisse und Modelle der Kognitionspsychologie (in den Domänen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Handlungssteuerung, Entscheiden), insofern sie sich für die Anwendungsdisziplin als kritisch erwiesen haben, vertieft. Für den Fokus auf ‚Arbeit und Technik‘ beispielsweise werden Anwendungen im benutzerzentrierten Design, in der Analyse ‚menschlichen Versagens‘, bezüglich der Folgen von Automatisierung und der Genese von Stress am Arbeitsplatz unter ingenieurpsychologischen Gesichtspunkten analysiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage - kognitionspsychologische und ingenieurwissenschaftliche Modelle zur menschengerechten Gestaltung von Arbeit und Technik (alternativ: Medien, Gesundheitsförderung, etc.) darzustellen und auf Anwendungsszenarien zu beziehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				

10	Kommentar
-----------	------------------

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Vertiefungsbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (24 - 36 CP) - Spezifischer Katalog

Anmerkung: exemplarisches Angebote – konkretes Angebot siehe TUCaN

Modulbeschreibung

Modulname					
Arbeit und Soziales					
Modul Nr. 01-63-0M03/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-63-1M01-vu	Arbeitsmarkttheorie und Politik	0	Vorlesung und Übung	2
	01-63-2M01-vu	Sozialpolitik	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	Arbeitsmarkttheorie und Politik: Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage, Negative Einkommenssteuer und Mindestlöhne, Diskriminierung am Arbeitsmarkt, Kinderarbeit, Humankapitalinvestitionen, Erklärungen gewerkschaftlichen Handelns, Evaluierung von Arbeitsmarktpolitiken Sozialpolitik: Organisationsprinzipien und Ziele der Sozialpolitik, Messung von Einkommensverteilung und Armut, Effizienzorientierte Begründungen für Umverteilung, Versicherungsmärkte, Alterssicherung, Gesundheitspolitik Labor economics and policy: Labor supply and demand, negative income tax and minimum wages, discrimination in the labor market, child work, human capital investment, trade unions, evaluation of labor market policies Social policy: Principles and aims of social policies, measuring income distributions and poverty, re-distribution of income and efficiency, insurance markets, pensions, health policies				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • Indikatoren für arbeitsmarkt- und sozialpolitische Ziele zu erstellen und deren Aussagekraft zu bewerten.				

	• die Funktionsweise von Arbeitsmärkten in ihrem institutionellen Kontext zu verstehen. • theoriegeleitet und empirisch fundiert Arbeitsmarkt- und Sozialpolitiken im Hinblick auf Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit zu entwickeln. • Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Eingriffe im Vergleich zu Marktlösungen aufzuzeigen. After the course students are able to • devise and evaluate indicators measuring labor market performance and the achievement of goals of social policies. • understand the working of labor markets and their institutional context. • analyse and compare labor market and social policies with respect to their effects on efficiency and income distribution from a theoretical and empirical perspective. • demonstrate the scope and limits of state intervention in relation to market based solutions.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung:

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Borjas, G. J. (2013): Labor Economics. McGraw-Hill, 6th edition, Breyer, F. und W. Buchholz (2008): Ökonomie des Sozialstaats, Springer-Verlag, 2. Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Controlling					
Modul Nr. 01-14-6200/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0005-vu	Strategisches Controlling	0	Vorlesung und Übung	2
	01-14-0012-vu	Operatives Controlling	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	Strategisches Controlling: Ziele des Controlling, Übersicht über das operative Controlling, Begriff des strategischen Controllings, Instrumente zur Prognose künftiger Entwicklungen, Instrumente zur Analyse strategischer Rahmenbedingungen (z. B. PEST-Analyse, Five Forces nach Porter, SWOT-Analyse), Instrumente zur Strategie von Geschäftsfeldern (z. B. Normstrategien nach Porter, Portfolio-Analysen) Operatives Controlling: Einführung: Grundlagen – Budgetierung und Abweichungsanalyse – Prozessorientierte Kostenrechnung – Innovationscontrolling: Target Costing, Life Cycle Costing, Controlling mit Kennzahlen und der Balanced Scorecard Strategic Management Accounting: Objectives of management accounting, overview of				

	operational management accounting, concept of strategic management accounting, instruments to prepare future prospects, instruments to analyze strategic business environment (e. g. PEST analysis, Porter's Five Forces, SWOT analysis), instruments to develop strategies for business segments (e. g. Porter's generic strategies, portfolio analyses) Operational Management Accounting: Introduction: basic principles – budgeting and deviation analysis, activity based costing, innovation controlling: target costing, life cycle costing, controlling with key performance indicators and balanced scorecard
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach den Veranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, • die Aufgaben, Ziele und Probleme des operativen und strategischen Controllings zu verstehen. • die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der einzelnen Instrumente des Controllings einzuschätzen. • Chancen und Herausforderungen des Innovationscontrolling zu beurteilen. • Entscheidungssituationen des Controllings aus verschiedenen theoretischen Perspektiven heraus zu erklären und nach Lösungsansätzen zu suchen. After the courses the students are able to • understand the functions, objectives and challenges of management accounting. • evaluate the benefits and limitations of management accounting instruments. • evaluate the pros and cons of innovation management accounting. • explain different decisions of management accounting from a theoretical perspective and search for solutions.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min)

	Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Horvath, P.: Controlling, Baum, H.-G., Coenenberg, A. G., Günther, T.: Strategisches Controlling, Küpper, H.-U.: Controlling, Schultz, V.: Basiswissen Controlling, Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester und Sommersemester / Study Cycle: Winter Semester and Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Controlling & Business Analytics					
Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-OM01/6	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0013-vu	Unterstützung der Unternehmenssteuerung und	0	Vorlesung und Übung	2

		Managementunterstützungssysteme			
	01-14-0014-vu	Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling, Finanzfunktion 2025	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt WS (Teil 1a) Unterstützung der Unternehmenssteuerung: Grundlagen und Definitionen „rund“ um den Informationsbegriff, Modelle zur Optimierung des Informationsstands, Semiotik mit Anwendungsbeispiel „knowledge graphs“, Business Intelligence (BI), Business Analytics (BA), case study „BA in practice“, CFO Rollenmodell und neue Kompetenzprofile im Controlling „Business Partner, Guardian, Pathfinder, Service Expert“, Gastvortrag „digital reporting & analysis“, Darstellung verschiedener Kennzahlensysteme, Balanced Scorecard, working capital management, (industrielles) Risikomanagement nach KonTraG, wertorientierte Unternehmensführung, Gastvortrag „value-based management in practice“ WS (Teil 1b) Managementunterstützungssysteme (MUS): Historie, Definitionen, Abgrenzungen zu ERP, Definition von Informationssystemen (IS) zur Unterstützung oberster Führungskräfte, MSS Pyramide, Drei-Tier IS Architektur, Data Warehousing, OLAP (online analytical processing), Projektmanagement großer IS-Projekte, inhaltliche Gestaltung von Managementunterstützungssystemen, Anwendungsfall: Corporate Navigator, Digital Enterprise Platform Die Vorlesung im WS schließt drei Übungen ein: • Anwendungsfall „Business Analytics in der Praxis“ • Vergleich verschiedener Kennzahlensysteme • KonTraG-Anforderungen mit verschiedenen Ansätzen der Balanced Scorecard erfüllen Die Vorlesung schließt zwei Gastvorträge ein: • Digital Reporting & Analysis • Value-based Management in Practice SS (Teil 1a) Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling: Detaillierung der drei Finanzkernprozesse „order-to-cash“, „purchase-to-pay“, und „record-to-report“ sowie „Enterprise Performance Management“, Übung "visual analytics– MS PowerBI", Einführung in das SAP R/3 Modul „Financials“, Entity-Relationship-Modelle, Star-Schema, OLAP vs OLTP, Einführung in SAP S/4HANA Finance, Vergleich beider Systeme, nicht-funktionale Gestaltung von Management Support Systemen (MSS). SS (Teil 1b) Finanzfunktion 2025: Zielbild strukturiert nach dem St.Galler Business Engineering Modell, CFO, neue Formen der Arbeitsplatzgestaltung sowie der				

Zusammenarbeit innerhalb der Finanzfunktion und mit anderen Unternehmensbereichen, digitale Fokustechnologien „automation, analytics, digital enterprise platforms“, Künstliche Intelligenz (KI)-Übung – KNIME, Vertiefung verschiedener digitaler Technologien durch Praxisbeispiele

Die Vorlesung schließt zwei Übungen ein:

- Visual analytics – MS PowerBI
- KI-Übung – KNIME

Die Vorlesung schließt eine Abschlussexkursion ein:

- zB BASF – Digital Finance: Predictive Analytics oder SCHOTT – Digital Acceleration Team: Automation

WS (Part 1a) Supporting corporate management: Basics and definitions "around" the concept of information, models for optimising the level of information, semiotics with use case "knowledge graphs", Business Intelligence (BI), Business Analytics (BA), case study "BA in practice", CFO role model and new controlling competence profiles "Business Partner, Guardian, Pathfinder, Service Expert", guest lecture on "digital reporting & analysis", presentation of various key figure systems, balanced scorecard, working capital management, (industrial) risk management according to KonTraG, value-based corporate management, guest lecture on "value-based management in practice"

WS (part 1b) Management support systems (MUS): History, definitions, differentiation from ERP, definition of information systems (IS) to support executives, MSS pyramid, three-tier IS architecture, data warehousing, OLAP (online analytical processing), project management of large IS projects, content design of management support systems, use case: Corporate Navigator, Digital Enterprise Platform

The lecture in the winter semester includes three exercises:

- Case study „ Business Analytics in practice"
- Comparison of different key figure systems
- Different Balanced Scorecard approaches to fulfill KonTraG requirements for internal steering

The lecture includes two guest lectures:

- Digital reporting & analysis
- Value-based management in practice

	SS (Part 1a) Digitalization in Accounting and Controlling: Detailing the three core financial processes "order-to-cash", "purchase-to-pay", and "record-to-report" as well as "Enterprise Performance Management", exercise "visual analytics- MS PowerBI", introduction to the SAP R/3 module "Financials", entity-relationship models, Star schema, OLAP vs OLTP, introduction to SAP S/4HANA Finance, comparison of both systems, non-functional design of Management Support Systems (MSS). SS (Part 1b) Finance function 2025: Target picture structured according to the St.Gallen Business Engineering Model, , new forms of workplace design as well as cooperation within the finance function and with other corporate divisions, digital focus technologies "automation, analytics, digital enterprise platforms", artificial intelligence (AI) exercise – KNIME, Shape various digital technologies through practical examples The lecture includes two exercises: • Visual analytics - MS PowerBI • AI exercise - KNIME The lecture includes a final excursion: • e.g., BASF - Digital Finance: Predictive Analytics or SCHOTT - Digital Acceleration Team: Automation
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • verschiedene konzeptionelle Ansätze von Kennzahlensystemen zur Unternehmenssteuerung differenziert darzulegen. • verschiedene Ansätze für die (inhaltliche) Gestaltung von Managementunterstützungs-systemen (MUS) wiederzugeben. • Prinzipien zur nutzerorientierten (nicht-funktionalen) Gestaltung von Informationssystemen zu erklären. • einen differenzierten Ausblick auf die Finanzfunktion 2025 zu geben; dies beinhaltet wesentliche digitale Technologien. After the course students are able to • explain different concepts of key figure systems for corporate management support.

	• reflect different concepts of the functional design of management support systems (MSS). • explain basic principles of a user-centric information systems (IS) design. • give a perspective toward Finance function 2025 including major digital technologies.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. Baum, H.-G., Coenenberg, A. G., Günther, T.: Strategisches Controlling. Kaplan, R. S./Norton, D. P.: Balanced Scorecard – Strategien erfolgreich umsetzen, übersetzt aus dem Amerikanischen von Horváth, P., Kuhn-Würfel, B. und Vogelhuber, C. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture.

10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester und Sommersemester / Study Cycle: Winter Semester and Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Digital Innovation and Marketing Management					
Modul Nr. 01-17-6200/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol., Dr. phil. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0005-vu	Digital Product and Service Marketing	0	Vorlesung und Übung	2
	01-17-0007-vu	Digital Innovation Marketing	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Digitales Produkt- und Dienstleistungsmarketing: Ausgewählte Themen im Rahmen von digitalem Marketing; dazu gehören Mikro- und Makro-Umwelt, digitale Marketingstrategien, der digitale Marketing Mix, digitales Kundenbeziehungsmarketing, Kommunikationsstrategien und -kanäle für digitale Kunden und die Evaluierung einzelner Ansätze. Digital Product and Service Marketing: Selected topics in the context of digital marketing; including micro and macro environment, digital marketing strategies, the digital marketing mix, digital relationship marketing, communication strategies and channels for digital customers, and evaluation of approaches. Digital Innovation Marketing:Ausgewählte Themen im Kontext des digitalen Innovationsmarketings; dazu gehören grundlegende Informationen zu Innovationen; zentrale Innovationsstrategien; relevante theoretische Konzepte des Innovationsmanagements; Kundenintegration in dem Innovationsprozess und neue Innovationstypen, wie z.B. User Innovationen. Digital Innovation Marketing:Selected topics in the context of digital innovation marketing, including basic information about innovation, key innovation strategies; important theoretical concepts of innovation management; customer integration in the innovation process; and new innovation types, such as user innovation.				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die Rolle der Digitalisierung für das Marketing zu erkennen und Potenziale abzuschätzen. • Ansätze aus dem Bereich des digitalen Marketings zu bewerten. • verschiedenen Phasen und Instrumente des digitalen Marketings zu erklären. • den Prozess und die organisationalen Gestaltungselemente eines ganzheitlichen und kundenorientierten Innovationsmanagements zu erläutern. • das Potenzial von Nutzerinnovationen und Kooperationswettbewerben zu erkennen. • ethische Aspekte des Marketings kritisch zu reflektieren. • die behandelten Konzepte und Instrumente auf praxisrelevante Fragestellungen anhand konkreter Beispiele anzuwenden . • die erlernten Inhalte durch Gastvorträge auf die Unternehmenspraxis zu übertragen. After the course students are able to • recognize the role of digitization for marketing and to estimate potentials. • evaluate approaches in the context of digital marketing. • explain different phases and tools for digital marketing. • explain the process and the organizational design elements of a holistic and customer-oriented innovation management. • recognize the potential of user innovations and co-opetition • critically reflect on ethical aspects of marketing. • apply the concepts and instruments dealt with to practice-oriented questions using specific examples. • transfer the learned contents to business practice through guest lectures.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Marketing

	Ausreichende Englischkenntnisse, um der Vorlesung in englischer Sprache folgen und die englischsprachige Klausur verstehen und beantworten zu können. Sufficient English skills to follow the lecture in English and to understand and answer the English-language written exam.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Schriftlich: Klausur (Dauer 60 – 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 – 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Digital Product and Service Marketing Chaffey, D., & Ellis-Chadwick, F. (2019). Digital marketing: strategy, implementation & practice. Pearson UK.. Chaffey, D., & Smith, P. R. (2017). Digital marketing excellence: planning, optimizing and integrating online marketing. Routledge. Homburg, C./Stock-Homburg, R. (2011): Theoretische Perspektiven der Kundenzufriedenheit, in: Homburg, C. (Hrsg.), Kundenzufriedenheit: Konzepte, Methoden, Erfahrungen, Wiesbaden, 8. Auflage. Stock-Homburg, R. (2011), Der Zusammenhang zwischen Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit: Direkte, indirekte und moderierende Effekte, Wiesbaden, 5. Auflage. Digital Innovation Marketing:

	Stock-Homburg, R. M., Heald, S. L., Holthaus, C., Gillert, N. L., & von Hippel, E. (2021). Need-Solution Pair Recognition by Household Sector Individuals: Evidence, and a Cognitive Mechanism Explanation. Research Policy, 50(8), 104068. Source: Trott, P. (2012), Innovation Management and New Product Development. 5th edition, Harlow. Hauser, J., Tellis, G. J., Griffin, A. (2006), Research on Innovation: A Review and Agenda for Marketing Science, Marketing Science, 25(6), 687-717. von Hippel, E. (2005), Democratizing Innovation, Cambridge, Kapitel 9-11. Garcia, R., & Calantone, R. (2002). A Critical Look at Technological Innovation Typology and Innovativeness Terminology: A Literature Review. Journal of Product Innovation Management, 19(2), 110-132. Leifer et al. (2000), Radical Innovation: How Mature Companies can Outsmart Upstarts , Harvard Business School Press , Boston Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Digital Media					
Modul Nr. 01-15-OM02/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Peter Buxmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-15-1M02-vu	Management digitaler Medien	0	Vorlesung und Übung	2
	01-15-2M02-vu	Ökonomie digitaler Medien	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Lerninhalt (deutsch und englisch) Management digitaler Medien: In der Verarbeitung und Vermarktung von Medien (Buchverlagen, Zeitungsverlagen, Musikindustrie, etc.) hat es in den letzten Jahren große technologisch bedingte Umwälzungen gegeben, die sich direkt auf das Geschäftsmodell der betroffenen Branche auswirken, aber auch darüber hinaus grundlegende Veränderungen im gesamten Medien-Markt bewirken und weiter bewirken werden. Diese Änderungen werden in dieser Veranstaltung analysiert und in die betriebswirtschaftliche Theorie eingebettet. Insbesondere werden neuartige Geschäftsmodelle digitaler				

	Mediendiensteleistungen unter den Aspekten von Logistik, optimaler Preisgestaltung, Innovationsmanagement, und anderer betriebswirtschaftlicher Konzepte behandelt. Ökonomie digitaler Medien: Durch die Digitalisierung von Mediendiensteleistungen (bei Buch- Zeitungs-, Musik- und anderen Verlagen), die in den letzten Jahren sehr weit vorangeschritten ist, verändern sich nicht nur die Geschäftsmodelle einzelner Unternehmen, sondern der gesamte Markt mit grundlegenden Auswirkungen auf Angebot und Nachfrage dieser Güter. In dieser Veranstaltung werden Mediendiensteleistungen im Rahmen der Transaktionskostentheorie sowie theoretische und empirische Auswirkungen auf die Volkswirtschaft bei der Substitution von Printmedien zu digitalen Medien analysiert. Digital Media Management: In the light of the ongoing digitalization of the entire media industry there is an ongoing change in the business models of publishers. These changes will be analyzed on the basis of management theory. Emphasis will be put on new business models for digital media services with regard to logistics, optimal pricing, innovation management, and further management concepts. Digital Media Economics: The ongoing digitalization of the entire media industry does not only change individual companies, but has huge impact on the global supply and demand of media and related services. The media services will be analysed on the basis of transaction cost theory as well as theoretical and empirical consequences of digital-print substitutions for the economy.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, die: • wesentlichen Änderungen in den Geschäftsmodellen von (digitalen) Verlagen mit den zu Grunde liegenden technischen Innovationen zu erklären. • deren betriebs- und volkswirtschaftliche Auswirkungen zu erfassen. • die wesentlichen Grundkonzepte der BWL und VWL konkret auf das Verlagsgeschäft anzuwenden. • zukünftige zu erwartende Änderungen auf Medien-Märkten zu prognostizieren After the course students are able to • explain the changes in the business models of publishing companies with the underlying technological changes. • predict and explain all relevant changes in the media industry by applying basic concepts of management theory and economics.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Nicola Lucchi, Digital Media and Intellectual Property, Springer 2006, Martin Spann, Interview mit Jörg Lübcke zum Thema "Digitalisierung der Geschäftsmodelle in der Medienindustrie", Wirtschaftsinformatik, Vol. 55, Issue 3, 2013 Marco Gambaro, Some Economics of New Media Content Production and Consumption, and Strategic Implication for Media Companies, in: Handbook of Social Media Management, Springer 2013 Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester und Sommersemester / Study Cycle: Winter Semester and Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Europäisches(KI)Recht					
Modul Nr. 01-44- 0M01/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Viola Schmid		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-44-0003-vu	Europarecht - Rechts- und Juristenmanagement	0	Vorlesung und Übung	2
	01-44-0008-vu	A Trustworthy AI for Europe	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Es handelt sich seit dem Sommersemester 2020 um eine Pioniervorlesung, die die Vorlesungstraditionen des Fachgebiets Öffentliches Recht im Europarecht und im Cyberlaw fortsetzt. Diese Kurzbeschreibung wird durch einen jeweils aktualisierten Veranstaltungstext (Time Management) – Langversion - im Rahmen der Legal Open Source (L.O.S.) Strategie ergänzt. Europarecht - Rechts- und Juristenmanagement In einer quantitativen Betrachtung sollte die „Geltung“ von Recht in 27 EU-Mitgliedsstaaten und für 446 Millionen Unionsbürger* Kernausbildungsmaterie sämtlicher Studierender und Cybercitizen sein. Konsequenterweise setzt die zweiteilige Veranstaltung die Vorlesungen der Professorin zu Europarecht des letzten Jahrzehnts fort. A Trustworthy AI for Europe In einer qualitativen Betrachtung ist die Befassung mit Künstlicher Intelligenz (KI) jedenfalls 2020 alternativlos. Eine „KI getriebene Welt“ („Policy and Investment Recommendations for Trustworthy AI“, 26.06.2019, S. 49), die den Wettbewerb zwischen menschlicher und künstlicher Intelligenz auch rechtlich eröffnet, sollte Kernausbildungsmaterie sämtlicher Studierender und Cybercitizen sein. Die KI-Rechtsvorlesung befasst sich mit einer Kernmaterie des Cyberlaw (GoCore! - www.gocore.wi.tu-darmstadt.de (19.02.2020)) und setzt insofern die jahrzehntelange Vorlesungstradition des Fachgebiets Öffentliches Recht zu „Informations- und Datenschutzrecht“ und „Cyberlaw I & II“ fort. Die Kombination beider Veranstaltungsteile – "A Trustworthy AI for Europe" und "Europarecht – Rechts- und Juristenmanagement" – ist aus drei Gründen zwingend: Zum einen will die Europäische Kommission den Binnenmarkt der Vergangenheit (Art. 26 Abs.				

	2 AEUV) um einen Binnenmarkt der „Datenwirtschaft“ ergänzen. Zum Zweiten ist die Bildung einer Weltmarke „A trustworthy AI for Europe“ ("Building Trust in Human-Centric Artificial Intelligence" COM(2019)168 final 08.04.2019, S. 10) erklärtes Programm. Und zum Dritten verlangt die Europäische „LER-Formula“ für KI („lawful, ethical, robust“ entwickelt von einer von der Europäischen Kommission eingesetzten „Hochrangigen Unabhängigen Expertengruppe für KI“ (AI HLEG)) eine transdisziplinäre KI-Lehre und -Wissenschaft, die an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einer Technischen Universität selbstverständlich werden sollte. *Die Verwendung männlicher Sprache erfolgt im Interesse von Klarheit, Kürze und Einfachheit (KKE-Formel) verbunden mit der Bitte, nicht das grammatische Maskulinum auf das biologische Geschlecht zu reduzieren.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • selbstbewusst, authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen. • grundlegende rechtliche Methodik und Dogmatik zu verstehen. • rechtliche Fragestellungen aus dem Kanon modernen europäischen KI „Recht“ zu analysieren und diskutieren. • eigenständige Antworten auf neue Herausforderungen einer „KI getriebenen Welt“ zu entwickeln. Die Studierenden sollen folgend einer SWOT-Matrix den Prozess der Entstehung, Konturierung und Anwendung einer europäischen KI-Marke in Realtime begleiten können. Dies soll sie befähigen, zukünftig führende Positionen in und zu einer „KI-getriebenen Welt“ zu übernehmen und KI kalkulier-, wie skalier-, wie „beherrschbar“ zu machen. Damit verbunden ist die Verantwortung für KI – ihre (Un-) Beherrschbarkeit wie die Gefahrenvorsorge. Dieses Verantwortungsbewusstsein ist Voraussetzung für die Entdeckung wie Verwirklichung wie Erprobung des „Weltverbesserungspotentials“ von KI.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min)

	Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Unter anderem M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Für die Pioniervorlesung 2020 wird auf die derzeit auf der Homepage des Lehrstuhls einsehbaren und archivierten beiden Vorlesungsgrids zu Europarecht und Cyberlaw in der Vergangenheit verwiesen und so auf das neue Kombinationsmodul vorbereitet. Für Europarecht wird derzeit (2020) angesichts des (BR)Exits wie bevorstehender Vertragsänderungen auf Literaturangaben verzichtet. Als Grundlagenliteratur zum Modul „A Trustworthy AI for Europe“ werden einige Pionierveröffentlichungen der Professorin beginnend 2020 in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Weitere Literatur ist bereits auf der Homepage des Fachgebiets Öffentliches Recht zu finden und wird in Realtime in der Veranstaltung bekanntgegeben. Künstliche & "Natürliche" Intelligenz: Was ich schon immer über Recht, Ethik und "Robustheit" wissen wollte, in: Schweighofer/Kummer/Hötzendorfer/Borges (Hrsg.), Verantwortungsbewusste Digitalisierung – Tagungsband des 23. Internationalen Rechtsinformatik Symposions (IRIS 2020) „Listening & Peeping Drones“ als erste Agenden im Recht seit 2017, in: Schweighofer/Kummer/Saarenpää (Hrsg.), Internet of Things – Tagungsband des 22. Internationalen Rechtsinformatik Symposions (IRIS 2019), S. 43 – 50 (in der Printausgabe) CyLaw-Report XXXVI: Der kleinste gemeinsame Nenner - 13 Basics zum Cyberlaw? ["cyberlaw all 2 - 2014"] sowie Forschungsmatrix für eine globale Cyberlaw-Agenda – „Cyberlaw All 4 – 2016“, in: Schweighofer/Kummer/Hötzendorfer/Borges (Hrsg.), Netzwerke – Tagungsband des 19. Internationalen Rechtsinformatik Symposions (IRIS 2016), S. 441 – 448 (in der Printausgabe) Cyberlaw – Eine neue Disziplin im Recht? in: Hendler, Reinhard/Marburger,

	Peter/Reinhardt, Michael/Schröder, Meinhard, Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts 2003, S. 449-480.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester Persönliche Voraussetzungen: Interesse an wie Engagement für Innovations- und (R)Evolutionenrecht, um mit „legality by design“ zukunfts wissenschaftliche Kompetenz für eine „AI Augmented World“ zu erwerben.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fundamentals of Finance I					
Modul Nr. 01-16-OM04/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-16-0002-vu	Corporate Finance I (Equity Financing and Capital Markets)	0	Vorlesung und Übung	2
	01-16-0006-vu	Household Finance	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Corporate Finance I: Der Kurs stellt eine Einführung zu Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung von Unternehmen über organisierte Märkte dar. Dabei werden zunächst die theoretischen und praktischen Hintergründe bei der Entscheidung über einen Börsengang erläutert. Anschließend werden die drei großen Anomalien (Zyklen, kurzfristiges Underpricing, langfristige Underperformance) in der empirischen Evidenz zu Börsengängen erläutert und dabei immer wieder auf die Bedeutung von Details der institutionellen Ausgestaltung eingegangen. Zudem beschäftigt sich die Veranstaltung mit Folgeentscheidungen wie Fragen der Kapitalerhöhung und Zweitnotierungen von Unternehmen. Household Finance: Ähnlich wie Unternehmen müssen auch private Haushalte Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen, dabei für sich den Umgang mit Marktrisiken lösen und einen besonders langen Planungshorizont (Berufseinstieg bis Tod) berücksichtigen. Eine optimale Adressierung dieser Herausforderungen gestaltet sich überaus komplex, weshalb viele Haushalte ihre Entscheidungen unter starker Komplexitätsreduktion und mit Unterstützung von Beratern vornehmen. Dabei kommt es zu systematischen Abweichungen guter Lösungen, die im Rahmen der Veranstaltung angesprochen werden, um zu zeigen, wo Risiken für Fehler sehr hoch sind und wie solche Fehler vermieden oder zumindest reduziert werden können.				

	Corporate Finance I: The course discusses major ways companies employ to finance their operations via capital markets. Equity financing is the focus of this course. Students learn about the mechanism and reasoning behind Initial Public Offerings (IPO). In particular, the course examines conceptual and application perspectives related to initial underpricing of IPOs, the valuation of IPOs, and different allocation procedures of shares. Theoretical discussions are followed by empirical findings to each topic. Then, the rational of seasoned equity offerings (SEO) is analyzed. Topics include the legal framework in different countries, cycles, underpricing, and performance of SEOs. The rational of corporate cross-listing decisions is examined as well. The second part of the course focuses on debt financing. Students are introduced to bond markets. The emphasis is on bond pricing as well as reasons, characteristics and types of corporate bonds. Household Finance: Similar to companies, private households have to make investment and financing decisions, deal with market risks and consider a particularly long planning horizon (from career entry to the end of life). It is very complex to confront these challenges optimally. Under this situation, many households choose to extremely reduce the complexity to make decisions with the support of financial consultants. However, the simplification can lead to systematic deviations from good decisions. This course addresses when the risk of wrong decisions is high and how to avoid or reduce such mistakes.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • mit theoretischen und praktischen Fragen an den Kapitalmärkten umzugehen. • mit finanztheoretischen Überlegungen Entscheidungen der Unternehmens- und Haushaltsfinanzierung zu begründen. • Finanzierungsstrukturen von Unternehmen zu verstehen. • spezifische Vor- und Nachteile von Finanzierungsstrukturen beurteilen. • Eigenkapitalfinanzierung und Fremdkapitalaufnahme zu bewerten. • Methoden bei der Wertermittlung von Unternehmen anzuwenden und deren Grenzen zu kennen. • Risikomanagement von Finanzunternehmen zu verstehen und in der Praxis anzuwenden • Marktgeschehnisse bzgl. des Risikos einzuordnen After the courses the students are able to • deal with theoretical and practical issues in capital markets. • motivate from a financial theory perspective corporate finance decisions. • understand financial structures of companies.

	• assess advantages and disadvantages of financial structures. • evaluate equity and debt financing. • apply corporate evaluation methods and are aware of their limitations. • handle and evaluate models and the realization of corporate finance opportunities. • understand the change of financial structures in specific market phases.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.

10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester
-----------	---

Modulbeschreibung

Modulname					
Fundamentals of Finance II					
Modul Nr. 01-16-OM02/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-16-0003-vu	Corporate Finance II (Debt Financing)	0	Vorlesung und Übung	2
	01-16-0005-vu	Corporate Finance III (Mergers, Acquisitions and Empirical Research)	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Corporate Finance II: Während in der Veranstaltung Corporate Finance I die Eigenkapitalfinanzierung der Unternehmen betrachtet wird, beschäftigt sich die Vorlesung Corporate Finance II mit dem Spektrum der Fremdkapitalfinanzierung. Zunächst wird auf die Möglichkeiten der Bankfinanzierung eingegangen. Es werden theoretische Modelle zur Existenzklärungen von Banken, der optimalen Ausgestaltung von Kreditverträgen, Kreditrationierung und Relationship Banking vorgestellt. Im zweiten Teil werden die Instrumente zur Fremdkapitalfinanzierung am Kapitalmarkt vorgestellt. Dabei steht die Funktionsweise und Bewertung verschiedener Unternehmensanleihen im Vordergrund. Schließlich werden unterschiedliche Kreditderivate und deren Nutzen auf Unternehmensseite analysiert. Corporate Finance III: Die Vorlesung gibt einen breiten Überblick über das Zusammenspiel von Investition und Finanzierung (wie bei Fusionen und Übernahmen, die finanzielle Notlage, Leitungs-Anreize, Ausschüttungspolitik und Corporate Governance). Der Kurs wird Studierenden in theoretische Konzepte aber auch in die empirische Forschung einführen und auf die zentralen Bewertungsfragen der Unternehmensfinanzierung eingehen. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden über ein allgemeines Verständnis der wichtigsten Themen in der theoretischen und empirischen Corporate Finance und die Methoden verfügen. Corporate Finance II: Whereas Corporate Finance I focuses primarily on equity financing, Corporate Finance II aims for ways a company can finance itself via debt. We first introduce bank based lending. Theoretical models on the existence of banks, optimal credit contracts, credit rationing, and relationship banking are covered. Second, we introduce market based lending. We discuss the characteristic of different kind of bonds				

	and the fundamental principals in bond valuation. Finally, debt contracts and derivatives are covered. Corporate Finance III: This lecture gives a broad overview of central topics in modern corporate finance (such as mergers and acquisitions, financial distress, managerial incentives, payout policy, corporate governance and empirical methods). The course will introduce students to theoretical concepts and empirical research on central topics of corporate finance. By the end of the course, students will have a general understanding of the main issues in theoretical and empirical corporate finance and the methodologies used to obtain these results.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • mit finanztheoretischen Überlegungen Entscheidungen der Unternehmensfinanzierung zu begründen. • Finanzierungsstrukturen von Unternehmen zu verstehen. • spezifische Vor- und Nachteile von Finanzierungsstrukturen beurteilen. • Eigenkapitalfinanzierung und Fremdkapitalaufnahme zu bewerten. • Methoden bei der Wertermittlung von Unternehmen anzuwenden und deren Grenzen zu kennen. • Risikomanagement von Finanzunternehmen zu verstehen und in der Praxis anzuwenden • Marktgeschehnisse bzgl. des Risikos einzuordnen After the course students are able to • deal with theoretical and practical issues in capital markets. • motivate from a financial theory perspective corporate finance decisions. • understand financial structures of companies. • assess advantages and disadvantages of financial structures. • evaluate equity and debt financing. • apply corporate evaluation methods and are aware of their limitations. • handle and evaluate models and the realization of corporate finance opportunities.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none

	Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Hartmann-Wendels, Pfingsten, Weber: Bankbetriebslehre, Kapitel B-C, Brealey, Myers, Allen: Principles of Corporate Finance, Berk, DeMarzo: Corporate Finance Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname

Future of Work and Leadership

Modul Nr. 01-17- 6201/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol., Dr. phil. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0004-vu	Leadership	0	Vorlesung und Übung	2
	01-17-0008-vu	Future of Work	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	Leadership:				
	• Zentrale Ansätze und Theorien der Mitarbeiter- und Teamführung • Methoden der Leadership Forschung • Erfolgsfaktoren der Mitarbeiterführung • Mitarbeiterführung der Zukunft • Spezielle Anwendungsbereiche der Mitarbeiterführung (z.B. regionale, verteilte oder virtuelle Führung)				
	Zukunft der Arbeitswelt:				
	• Einfluss von neuen Technologien und der Digitalisierung auf die Arbeitswelt • Zukünftige Entwicklungs- und Gestaltungsansätze des Personalmanagements • Ansätze zur Messung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und einzelnen Personen • Spezielle Herausforderungen der Zukunft der Arbeit (z.B. Telework & Well-being, elektronische Erreichbarkeit, neue Technologien)				
2	Leadership:				
	• Central approaches and theories of employee and team leadership • Methods of leadership research • Success factors of employee leadership • Leadership of the future				

	• Special application areas of leadership (e.g. regional distributed or virtual leadership) Future of Work: • Influence of new technologies and digitization on the world of work • Future development and design approaches in human resources management • Approaches to measuring the sustainability of companies and individuals • Special challenges of the future of work (e.g. telework/well-being, electronic accessibility, new technologies)
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die zentralen theoretischen Konzepte der Mitarbeiter- und Teamführung zu erklären, zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen. • die verfügbaren Instrumente und Werkzeuge zur Führung von Mitarbeitern und Teams anzuwenden. • die Herausforderungen der Führung von Mitarbeitern und Teams in einem internationalen Umfeld einzuschätzen. • wichtige Theorien, Techniken und Konzepte über die Zukunft der Arbeit zu erklären. • wichtige Parameter für die Future Fitness von Mitarbeitern, Führungskräften und Unternehmen zu interpretieren und zu reflektieren. • besser einzuschätzen, wo sie persönlich in Bezug auf ihre individuelle Future Fitness stehen, und der Zukunft der Arbeit mit Neugierde zu begegnen. • die Herausforderungen der Zukunft der Arbeit zu reflektieren. • die erlernten Konzepte und Instrumente in Fallstudien anzuwenden. • ihr Wissen mit Business Cases in Präsentationen von erfahrenen Praktikern zu verknüpfen. After the course students are able to, • explain, compare and contrast the key theoretical concepts of employee and team leadership.

	• apply the instruments and tools available for leading employees and teams. • assess the challenges of leading employees and teams in an international environment. • explain important theories, techniques, and concepts about the future of work. • interpret and reflect on important parameters for the Future Fitness of employees, leaders, and companies. • better assess where they personally stand in terms of their individual Future Fitness and face the future of work with curiosity. • reflect on challenges in the future of work. • apply learned concepts and instruments in case studies. • connect their knowledge to business cases in presentations of experienced practitioners.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Ausreichende Englischkenntnisse, um der Vorlesung in englischer Sprache folgen und die englischsprachige Klausur verstehen und beantworten zu können. Sufficient English skills to follow the lecture in English and to understand and answer the English-language written exam.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Schriftlich: Klausur (Dauer 60 – 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 – 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung:

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Stock-Homburg, R. & Groß, M. (2019), Personalmanagement: Theorien – Konzepte – Instrumente, Wiesbaden, 4th Edition, Kap. IV. Stock-Homburg, R. (2020a), Chapter 1: The Dodo Effect and Our Future Fitness, in: Stock-Homburg, R., Two Steps Ahead, TU Darmstadt. (working paper) Stock-Homburg, R. (2020b), Chapter 2: Future Orientation, in: Stock-Homburg, R., Two Steps Ahead, TU Darmstadt. (working paper) Stock-Homburg, R. & Lukoschek, C. (2019), Measuring and Designing Future Fitness with the Future Work Navigator (Zukunftsfähigkeit messen und gestalten mit dem Future Work Navigator), p. 191-207, in: Groß, M., Müller-Wiegand, M., & Pinnow, D. F. (Hrsg.), Zukunftsfähige Unternehmensführung: Ideen, Konzepte und Praxisbeispiele, Berlin: Springer Gabler. (translated from German) Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Immobilienmanagement					
Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-19-OM02/6	6 CP	180 h	180 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. rer. pol. Andreas Pfnür		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-19-0005-vu	Immobilienwirtschaft I	0	Vorlesung und Übung	2

	01-19-1M02-vu	Einführung in das Immobilienrecht	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Immobilienwirtschaft I: Grundlagen der Immobilienwirtschaft, Immobiliennutzung (CREM/PREM), Immobilienbetrieb und -verwaltung, Immobilienbewertung Immobilienrecht: Begriffliche und rechtssystematische Grundlagen, Einführung in Immobilieneigentumsrecht, Immobilienvertragsrecht und Immobiliengesellschaftsrecht. Rechtliche Grundlagen bei Immobilientransaktionen und Immobiliendienstleistungen Real Estate Management I: Fundamentals of Real Estate Management, Real Estate Appraisal, Corporate Real Estate Management, Property and Facility Management Real Estate Law: Terms, definitions and conceptual background of the different fields of real estate law, property law, real estate specific contract and companies law, legal basics of real estate transactions and real estate services				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die Immobilie als Betriebsmittel, insbesondere die Planung des Flächenbestands, Bereitstellungsvarianten und Facility Management zu verstehen • den Betrieb und die Verwaltung von Immobilien als Anlageobjekte: Asset- und Propertymanagement, Kostenmanagement und Informationssysteme zu verstehen • Verfahren der Immobilienbewertung zu verstehen und anzuwenden • Rechtliche Regelungen des Immobilieneigentums, von Immobilientransaktionen und Immobiliendienstleistungen zu verstehen After the course students are able to • understand real estate as an operating resource: Portfolio-/Space-Management, alternatives of providing space and Facility Management. • understand management and operations of real estate as investment products: Asset- and Property Management, Cost Management and Real Estate Information Systems. • understand, enhance and apply methods of real estate valuation. • understand the legal basics of real estate related law.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Pfnür, A. (2010): Modernes Immobilienmanagement, 3. Aufl., Berlin et al. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Immobilienprojektentwicklung, Investition & Finanzierung					
Modul Nr. 01-19- OM01/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		

Deutsch		Prof. Dr. rer. pol. Andreas Pfnür			
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-19-0004-vu	Projektfinanzierung	0	Vorlesung und Übung	2
	01-19-0006-vu	Immobilienwirtschaft II	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	Immobilienwirtschaft II: Projektentwicklung, Immobilieninvestition und –Finanzierung, Immobilienkapitalanlage Projektfinanzierung: Theoretische Konzepte und praktische Grundlagen von Projektfinanzierungen, Modelle und Realisierungsmöglichkeiten, öffentlich-private Partnerschaften, Finanzierung von öffentlicher und privater Infrastruktur, Infrastrukturinvestitionen Real Estate Management II: Real Estate Development, Real Estate Investment, Real Estate Finance and Capital Markets Project Finance: Theoretical concepts and practical basics of project finance, models and realization concepts of project finance, public-private partnerships, financing of public and private infrastructure, infrastructure investments				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • Die Grundlagen, Methoden und Mechanismen der Immobilienprojektentwicklung zu verstehen • Die Methoden der Immobilien-Investitionsrechnung unter Sicherheit und Unsicherheit zu verstehen und anzuwenden • Die wichtigsten Mechanismen, Verfahren und Instrumente der Finanzierung von Immobilien zu verstehen • Modelle und Herausforderungen der (Cashflow orientierten) Projektfinanzierung zu verstehen und vertiefen. After the course students are able to • understand the basics, methods and mechanisms of real estate project development • understand and apply real estate investment accounting methods in terms of security and uncertainty • understand the main mechanisms, procedures and instruments of real estate financing				

	understand and deepen models and challenges of (cash flow oriented) project financing.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Pfnür, A. (2010): Modernes Immobilienmanagement, 3. Aufl., Berlin et al. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Internet-based business models					
Modul Nr. 01-18-1M01/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. oec. publ. Alexander Benlian		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-18-1M01-ue	Case study exercise Internet-based business models	0	Übung	2
	01-18-1M01-vl	Internet-based business models	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Der Kurs gibt eine Einführung in Theorien, Konzepte und praktischer Anwendungen Internet-basierter Geschäftsmodelle. Dabei werden zunächst allgemeine ökonomisch-technische Geschäftsmodell-Grundlagen und -Modelle eingeführt und anhand von Fallbeispielen illustriert und evaluiert. Anschließend werden die Spezifika Internet-basierter Geschäftsmodelle vermittelt und die wesentlichen Komponenten und Erfolgsfaktoren für die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle thematisiert. Abschließend werden vor dem Hintergrund der vermittelten Konzepte erfolgreiche Fallstudien für Internet-basierte Geschäftsmodelle, wie z.B. facebook, Hulu und Amazon, rekonstruiert und bewertet. Der Kurs wird von einer verpflichtenden Fallstudienübung begleitet bzw. ergänzt, in der in Studentengruppen eigenständige Geschäftsmodellkonzepte entwickelt werden sollen. The course introduces theories, concepts and practical applications of Internet-based business models. Initially, general economic-technical business model foundations and models will be introduced, illustrated and evaluated using case studies. Subsequently, the specifics of Internet-based business models will be taught and the main components and success factors for the development of digital business models will be discussed. Finally, against the background of the concepts conveyed, successful case studies for Internet-based business models, such as facebook, hulu and amazon, are reconstructed and examined. The course is accompanied and supplemented by a compulsory case study exercise, in which independent business model concepts are to be developed in student groups.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • zu verstehen, wie sich Geschäftsmodelle untergliedern und systematisieren lassen.				

	• zu verstehen, welche Rolle Informationstechnologien bei der Entwicklung und Umsetzung Internet-basierter Geschäftsmodelle spielen. • bestehende konkrete allgemeine und Internet-basierte Geschäftsmodelle zu analysieren und zu bewerten. • neue, insbesondere Internet-basierte Geschäftsmodelle zu entwickeln. After the course students are able to • understand how business models can be subdivided and systemized. • understand the role of information technologies in the development and implementation of Internet-based business models. • analyze and evaluate existing specific general and Internet-based business models. • develop new, especially internet-based business models.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Schriftlich: Klausur (Dauer 60 – 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 – 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls

	M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Kollmann, T. (2011): E-Entrepreneurship: Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy, Gabler, Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, Campus Verlag; im Englischen erschienen unter: Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, John Wiley & Sons, Al-Debei, M. M.; Avison, D. (2010): Developing a unified framework of the business model concept. European Journal of Information Systems, 19, 359-376, Clemons, E.K. (2009): Business Models for Monetizing Internet Applications and Web Sites: Experience, Theory, and Predictions. Journal of Management Information Systems, 26 (2), 15-41, Cusumano, M.A. (2008): The changing software business: Moving from products to services. Computer, 41(1), 20-27. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Nachhaltige Unternehmensführung					
Modul Nr. 01-42-OM02/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Janine Wendt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0010-vu	Nachhaltigkeitsmanagement	0	Vorlesung und Übung	2
	01-42-0006-vu	Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht – Definitionen und Implikationen von Nachhaltigkeit: Begriffsprägung durch den Brundtland-Bericht sowie den Erdgipfel von Rio und Folgegipfel; Begriffskonsolidierung und Agenda 2030; zentrale Merkmale des Nachhaltigkeitsbegriffs – Unternehmensrecht als Hindernis oder Förderer von Nachhaltigkeit – Bedeutung der Corporate Governance Diskussion – das Shareholder Value Modell: Kritik und Alternativmodelle – unternehmensrechtliche Förderung von				

	Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und Vorstandsvergütung; Social Responsibility (CSR), die Lieferkettengesetzgebung in Deutschland und Europa; Climate Change Litigation; Sustainable Finance und Soziales Unternehmertum. Nachhaltigkeitsmanagement: Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility: Ansätze, Chancen und Herausforderungen für Unternehmen – Sustainability Supply Chain Management – Nachhaltigkeitsorientierte Managementsysteme: Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsysteme sowie Sozialstandards und gesellschaftliche Verantwortung – Integrierte Managementsysteme – Nachhaltigkeitsreporting – Zusammenhänge zur Corporate Governance und zum Compliance Management – Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements in der Unternehmen: Gastvorträge aus der Unternehmenspraxis Sustainability and corporate law - definitions and implications of sustainability: conceptualisation through the Brundtland Report as well as the Rio Earth Summit and follow-up summits; conceptual consolidation and Agenda 2030; central features of the concept of sustainability - corporate law as an obstacle or promoter of sustainability - significance of the corporate governance discussion - the shareholder value model: criticism and alternative models - corporate law promotion of sustainability: sustainability and executive remuneration; social responsibility (CSR), supply chain legislation in Germany and Europe; climate change litigation; sustainable finance and social entrepreneurship Sustainability Management: Sustainability and Corporate Social Responsibility: Approaches, Opportunities and Challenges for Companies - Sustainability-oriented Management Systems: Quality, Environmental and Energy Management Systems as well as Social Standards and Social Responsibility - Integrated Management Systems - Sustainability Reporting – Sustainability Supply Chain Management – Relations to Corporate Governance and Compliance Management - Implementation of Sustainability Management in Companies: Guest lectures from corporate practice
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • verschiedene Definitionen und Begriffsprägungen von Nachhaltigkeit zu unterscheiden und herzuleiten • zu beurteilen, ob das Unternehmensrecht als Hindernis oder Förderer von Nachhaltigkeit beurteilt werden kann, • Kritik und Alternativmodelle des Shareholder Value Modells auszuführen, • unterschiedliche Ansätze einer unternehmensrechtlichen Förderung von Nachhaltigkeit vorzustellen, zu denen u.a. die Regulierung der Vorstandsvergütung, der Social Responsibility (CSR) sowie die Lieferkettengesetzgebung in Deutschland und Europa zählen, • die Grundzüge der Climate Change Litigation zu erörtern,

	• Sustainable Finance und Soziales Unternehmertum einzuordnen, • die Aufgaben, Ziele und Probleme des Nachhaltigkeitmanagements in Unternehmen zu verstehen • Ausgestaltung, Chancen und Herausforderungen von Managementsystemen einzuschätzen • die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der einzelnen Instrumente des Qualitäts-, Umwelt- und Sozialmanagements einzuschätzen • Ansätze aus der Unternehmenspraxis kritisch zu analysieren After the course students are able to • distinguish and derive different definitions and conceptualisations of sustainability, • assess whether corporate law can be judged as an obstacle or a promoter of sustainability, • present criticism and alternative models of the shareholder value model, • present different approaches to corporate law promotion of sustainability, including regulation of executive remuneration, social responsibility (CSR) and supply chain legislation in Germany and Europe, • discuss the main features of climate change litigation, • classify Sustainable Finance and Social Entrepreneurship, • understand the tasks, objectives and problems of sustainability management in companies • assess the design, opportunities and challenges of management systems • assess the possibilities and limitations of the different instruments of quality and environmental management • critically analyze approaches from business practice..
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)

	Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Mittwoch, Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht (2022) Ahsen, A. von; Bradersen, U.; Loske, A.; Marczian, S. (2015): Umweltmanagementsysteme. In: Kaltschmitt, M.; Schebek, L. (Hrsg.): Umweltbewertung für Umweltingenieure, Berlin, Heidelberg, S. 359-402. Baumast, A.; Pape, J. (Hrsg.): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 2022 Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Ökonometrische Methoden					
Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-64-		180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester

2M02/6	6 CP				
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Jens Krüger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-64-0003-vu	Zeitreihenanalyse	0	Vorlesung	2
	01-64-0004-vu	Microeconometrics	0	Vorlesung und Übung	2
	01-64-0005-vu	Productivity and Efficiency Analysis	0	Vorlesung und Übung	2
	01-64-0006-vu	Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung: Vertiefung lineare Regression, Maximum-Likelihood-Schätzung, nichtlineare Regression, Instrumentvariablen, Momentenschätzung, nichtparametrische Regression Produktivitäts- und Effizienzanalyse: Produktionsentscheidungen, stochastische Frontierfunktionen, Data-Envelopment-Analysis, Größeneffekte, alloкатive Effizienz, dynamische Analyse Mikroökometrie: diskrete Auswahlmodelle, Zähldatenmodelle, begrenzt abhängige Variablen, Selektionsmodelle, Verweildaueranalyse, Paneldatenregression, Quantilsregression Zeitreihenanalyse: stationäre stochastische Prozesse, Box-Jenkins-Ansatz, Vektorautoregression, Einheitswurzeln, Kointegration, GARCH-Prozesse, nichtlineare Zeitreihenmodelle Econometric Methods: advanced linear regression, maximum likelihood estimation, nonlinear regression, instrumental variables, method of moments, nonparametric regression Time Series Analysis: stationary stochastic processes, Box-Jenkins approach, vector autoregression, unit roots, cointegration, GARCH processes, nonlinear time series models Productivity and Efficiency Analysis: production decisions, stochastic frontier functions, data envelopment analysis, size effects, allocative efficiency, dynamic analysis Microeconometrics: discrete choice models, count data models, limited dependent variables, selection models, duration analysis, panel data regression, quantile regression				
	3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, - mit fortgeschrittenen Verfahren der Ökonometrie umzugehen. - ein breites Spektrum ökonometrischer Schätzungen durchzuführen und zu evaluieren. - tiefer liegende theoretische Eigenschaften von Regressionsschätzungen zu verstehen.				

	• in einem Spezialgebiet ein tieferes Verständnis für die spezifischen statistischen Probleme zu entwickeln. • die Ergebnisse ökonometrischer Analysen zu beurteilen und korrekt mündlich und schriftlich zu kommunizieren. After the course students are able to • deal with advanced econometric methods. • conduct and to evaluate a wide range of econometric estimates. • understand the deeper properties of regression estimation. • to gain a deeper understanding of specific statistical problems in one chosen specialization. • judge the results of econometric analyses and to communicate them correctly orally and in written form.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)

8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Bogetoft, P., Otto, L.: Benchmarking with DEA, SFA, and R, Cantner, U., Krüger, J., Hanusch, H.: Produktivitäts- und Effizienzanalyse, Franses, P.H. et al.: Time Series Models for Business and Economic Forecasting, Franses, P.H., Paap, R.: Quantitative Models in Marketing Research, Greene, W.H.: Econometric Analysis, Heij, C. et al.: Econometric Methods with Applications in Business and Economics Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester und Sommersemester / Study Cycle: Winter Semester and Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Project Management					
Modul Nr. 01-19-1350/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Andreas Pfnür		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-19-0001-vu	Project Management I	0	Vorlesung und Übung	2
	01-19-0003-vu	Project Management II	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	Projektmanagement I: Grundlagen Konfigurationsmanagement, Abgrenzung Projekt, Programm und Portfolio, Kommunikation und Stakeholder Management, Qualitätsmanagement, Scope und Change Management, Personalmanagement Projektmanagement II: Strategische Ziele, Abgrenzung und Verknüpfung von Projekten, Projektportfolioplanung, Multiprojektmanagement, organisatorische Strukturen des Multiprojektmanagements, Tools zur Auswahl von Projektalternativen und zur Projektsteuerung, Projektmanagement als Dienstleistung Project management I: Basics of planning and decision making for projects, project goals,				

	generation of project alternatives, separation basics in configuration management, project definition, program – portfolio, stake-holder management and communication, quality management, scope and change management, human re-sources management for projects / project managers Project management II: Strategic goals, separation and linking of projects; project portfolio planning; multi project management; organizational structures of multi project management; tools to select project alternatives; tools for project controlling; project management as professional service.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • strategische Ziele des Projektmanagements und Tools zur Auswahl von Projektalternativen und zur • Projektsteuerung zu verstehen. • verschiedene Managementdisziplinen wie beispielsweise das Konfigurationsmanagement, • Personalmanagement, Stakeholder Management oder Risikomanagement im Kontext des Projektmanagements einzuordnen und zu verstehen. • Projekte in den Kontext von Programm und Portfolio zum besseren Verständnis der Projektorganisation • einzuordnen sowie das Multiprojektmanagement zu verstehen. After the course students are able to • understand the strategic goals of project management, the methods of choosing realization alternatives and the methods of project controlling • understand the various subsystems of project management (e.g. Configuration Management, Human Resource Management, Stakeholder Management, Risk Management) • understand the principles, methods and organization of multi project management
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)

	Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Schriftlich: Klausur (Dauer 60 – 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 – 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Project Management Institute (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) 5th Edition Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Software & Digital Business					
Modul Nr. 01-15- OM04/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Peter Buxmann		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-15-0007-vl	Digital Business	0	Vorlesung	2
	01-15-0008-vl	Software and Internet Economics	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Software and Internet Economics: Grundlagen der digitalen Netzökonomie: Eigenschaften digitaler Güter, Chancen u. Risiken beim Angebot digitaler Güter (digitale Wertschöpfungsketten, Digital-Rights-Management, Multi-Channel-Management), Netzeffekte und Standardisierungsökonomie, Anwendungsbeispiel "Digitale Bücher"; Ökonomische Prinzipien der Softwareindustrie: Marktüberblick, Strategien für die Softwareindustrie (Kooperationen u. Übernahmen, Softwarecluster, Vertriebs- u. Preisstrategien), Spezielle Themen (Plattformstrategien, SaaS, cloud computing) Digital Business: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Bereiche des IT-Managements aus der betriebs-wirtschaftlichen Perspektive des Anwenderunternehmens: Aufgaben und Herausforderungen des Informationsmanagements: Alternativen der Organisation des Informationsmanagements, Verfahren zur Wirtschaftlichkeitsanalyse, Informationstechnologien als Wettbewerbsfaktoren, Berücksichtigung von Privatsphäre und IT-Sicherheit, Geschäftsanwendungen und Informationssysteme: Einsatzes von Standards und Handlungsempfehlungen, IT-Architektur und Heterogenität, Cloud Computing und Outsourcing, Einsatz von Künstlicher Intelligenz Software and Internet Economics: Foundations of the Internet economy: Characteristics of digital goods, chances and risks of offering digital goods (digital value chains, digital rights management, multi-channel management), network effects, economics of standardization, example: digital books, Economic principles of the software industry: market overview, strategies for the software industry (cooperations and acquisitions, software clusters, distribution and pricing strategies), specific topics (platform strategies, software as a service, cloud computing) Digital Business: The lecture deals with the most important areas of IT management from the business perspective of the user company: 1) Tasks and challenges of information management: alternatives for the organization of information management, procedures for economic analyses, information technology as competitive factor or profit center, consideration of privacy and IT security, Business applications and information systems: use of standardization and recommendations for action, IT architecture and heterogeneity, cloud computing and outsourcing, use of artificial intelligence				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu verstehen • die ökonomischen Besonderheiten digitaler Güter, insbesondere hinsichtlich der Kostenstruktur, zu verstehen. • die wesentlichen Herausforderungen und Potenziale des Internets für Anbieter digitaler Güter zu identifizieren und zu bewerten.				

	• Strategien und Geschäftsmodelle von Softwareanbietern zu verstehen. sowie • Aufgaben des Information Managements bzw. des IT-Managements zu benennen sowie die wissenschaftliche Diskussion zum Wertbeitrag von IT nachzuvollziehen und einzuordnen. • Strategien und Ziele des IT-Outsourcings und Cloud Computings zu kennen und zu bewerten. • wesentliche Typen von Geschäftsanwendungen eines Unternehmens abzugrenzen sowie Vor- und Nachteile der Standardisierung der IT abzuwägen. • Methoden zur Quantifizierung von Komplexität in IT-Landschaften anzuwenden. • ausgewählte Anwendungsbeispiele von Machine Learning bzw. Künstlicher Intelligenz zu identifizieren und zu analysieren After this course, students will be able to, • understand the principles of the Internet economy from both a theoretical and practical perspective • understand the economic characteristics of digital goods, especially with respect to their cost structure • identify and evaluate the major challenges and the potential of the Internet for suppliers of digital goods • understand strategies and business models of software providers as well as to • identify the tasks of information management and IT management and understand and classify the scientific discussion on the value contribution of IT • know and evaluate strategies and goals of IT outsourcing and cloud computing • identify key types of business applications within a company and to evaluate advantages and disadvantages of IT standardization • apply methods to quantify complexity in IT architectures • to identify and assess selected application examples of machine learning or artificial intelligence
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none

	Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Buxmann, P., Diefenbach, H., Hess, Th.: Die Softwareindustrie. Ökonomische Prinzipien, Strategien, Perspektiven, Lambrecht A., Skiera B.: Paying too much and being happy about it: existence, causes, and consequences of tariff-choice biases. Journal of Marketing Research 43, S. 212–223, Lehmann, S., Buxmann, P.: Preisstrategien von Softwareanbietern; Wirtschaftsinformatik 51(6) S. 519- 529, Strube, J., Buxmann, P., Pohl, G.: Der Einfluss von Digital Rights Management auf die Zahlungsbereitschaften für Online-Musik - Untersuchung auf Basis einer Conjointanalyse, Zeitschrift für Medienwirtschaft, Buxmann, P.: Informationsmanagement in vernetzten Unternehmen, Buxmann, P., Miklitz, T.: IT-Standardisierung und -Integration bei M&A-Projekten, In: Wirtz, Bernd W. (Hrsg.): Integriertes Mergers & Acquisitions Management, Krcmar, H. Informationsmanagement (2015): Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 6.Auflage, Shapiro, C.,; Varian, H. R. (1999): Information Rules. Harvard Business School Press, Voß, S., Gutenschwager, K. (2001): Informationsmanagement. Berlin: Springer, Mertens, P., et al. (2016): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, Springer.
10	Kommentar

	Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester
--	---

Modulbeschreibung

Modulname					
Technology and Innovation Management					
Modul Nr. 01-22- OM05/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Alexander Kock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-10-1M01- vu	Technology and Innovation Management	0	Vorlesung und Übung	4
2	Lerninhalt Technology and Innovation Management: In der Vorlesung Technology and Innovation Management lernen die Studierenden die besonderen Herausforderungen des Managements von Innovationen kennen. Organisationaler Wandel und Innovation sind Grundvoraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg von Unternehmen in den meisten Branchen. Allerdings sind Innovationen oft mit großen organisatorischen Herausforderungen und Barrieren behaftet. Studierende erlernen in dieser Veranstaltung die fundamentalen Konzepte und Gestaltungsfaktoren des Innovationsmanagements und des Innovationsprozesses (von der Initiative bis zur Umsetzung), sowie das Zusammenspiel seiner zentralen Akteure kennen. Zudem liefert diese Veranstaltung Einblicke in die vertiefenden Veranstaltungen Innovation Behaviour und Strategic Technology and Innovation Management. The lecture Technology and Innovation Management is designed for the students to learn about the challenges of managing innovation. Organizational change and innovation are the basic requirements for competitiveness and success of businesses. However, in most industries innovation is often paired with organizational challenges and barriers. In this lecture, students get to know the fundamental concepts and design of Innovation Management and the innovation process (form initiative to implementation), as well as the interaction of central actors. Furthermore, this lecture provides insights into the specialisations Innovation Behaviour and Strategic Technology and Innovation Management.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • Probleme, die sich im Management von Innovationen ergeben, zu identifizieren und zu bewerten.				

	• Theorien des Technologie- und Innovationsmanagements zu erklären, beurteilen und anzuwenden. • grundlegende Gestaltungsfaktoren betrieblicher Innovationssysteme zu beurteilen. • Maßnahmen zur Verbesserung von Innovationsprozessen in Unternehmen abzuleiten. • Instrumente des Technologiemanagements anzuwenden. • die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. After the course the students are able to • identify and evaluate problems emerging from managing innovation. • explain, evaluate and apply theories of Technology and Innovation Management. • evaluate fundamental design factors of corporate innovation systems. • derive improvement procedures for innovation processes in firms. • apply tools of technology management. • make relevant recommendations for corporate practice.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Schriftlich: Klausur (Dauer 60 – 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 – 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination

7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Hauschildt, J., Salomo, S., Schultz, C., Kock, A. (2016): Innovationsmanagement, 6. Aufl. Vahlen Verlag, Tidd/Bessant (2013): Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Venture Creation Course					
Modul Nr. 01-18-6100	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Peter Buxmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-18-6101-pj	Venture Creation Course	0	Projekt	4
2	Lerninhalt				
	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Aspekte von Unternehmensgründungen (Entrepreneurship). Im Rahmen der Blockveranstaltung wird ein praktisches Forum geboten, um Unternehmensgründungen (im Bereich IT und Digitalisierung) zu fördern. Es wird eine Unternehmensgründung von der anfänglichen Idee bis zur Gründung eines realisierbaren Unternehmens durchgespielt. Darüber hinaus werden die Studierenden für internationale Besonderheiten im Bereich der Unternehmensgründung sensibilisiert. Die Veranstaltung basiert auf erfahrungsgestützten Lernkonzepten. The course provides students with a comprehensive overview of the various aspects of				

	business start-ups (entrepreneurship). The one-week crash course will offer a practical forum to support the foundation of a web startup. Students will get a feel for real-life venture creation by going through the steps of taking an idea from inception to launch. The methodology discussed in the lecture and the case studies will be applied to a venture idea developed by the students. Further, the students will have to deal with intercultural aspects of entrepreneurship. The course is based on practice-oriented learning approaches.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • das Prinzip der Gründung von Unternehmen zu verstehen. • die Relevanz verschiedener Erfolgsfaktoren für Gründungen einzuschätzen. • Business-Pläne zu erstellen und zu beurteilen. • die Besonderheiten von Web Startups zu berücksichtigen. After the course students are able to • understand the principle of the foundation of enterprises. • evaluate the relevance of different factor for success of foundations. • judge and create business plans. • consider the special features of web startups.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform Bericht und Präsentation der Ergebnisse (inkl. Diskussion) Supplement to Assessment Methods Report and presentation of the results (incl. discussion)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester Die Prüfungsleistung wird als Gruppenarbeit erbracht und bewertet. / The examination is performed and evaluated as a team work.

Modulbeschreibung

Modulname					
Venture Valuation					
Modul Nr. 01-27-2M01/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Carolin Bock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-27-2M01-vu	Venture Valuation	0	Vorlesung und Übung	4
2	Lerninhalt				
	Im Rahmen der Vorlesung werden Bewertungsmethoden zur Ableitung von Unternehmenswerten für Start-ups vorgestellt und auf die Besonderheiten dieser Unternehmen im Hinblick auf die Bewertung eingegangen. Die Vorlesung geht dabei auf gängige Verfahren der Unternehmensbewertung ein, stellt jedoch auch fallspezifische Methoden vor. Im Rahmen dessen werden die gängigen Bewertungsverfahren hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im Start-up-Kontext erörtert. Zu den gängigen Bewertungsmethoden gehören u.a. der Discounted-Cash-Flow Ansatz sowie die Bewertung mit sog. Multiples. Zudem haben Studierende die Möglichkeit, im Rahmen der Übung die erlernten Bewertungsmethoden anhand von Fallstudien und Übungen anzuwenden.				

	In the course, special attention is put on valuation techniques for start-up companies (ventures) while also considering the special environment these firms operate in. Students will receive an overview of different valuation techniques applicable for the valuation of entrepreneurial ventures. The course will elaborate on generic and commonly used practices but also introduce students into case-specific valuation methods. Further, standard valuation methods will be analysed as to their applicability in different contexts. Valuation methods include the discounted cash flow and multiple approach. In addition, context-specific approaches to new venture valuation are considered. Furthermore, students are offered the opportunity to collect hands-on experience while applying the methods taught in exercises and case studies.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende erlangen im Rahmen dieses Moduls ein Grundverständnis über die theoretischen Konzepte und Methoden im Bereich der Bewertung von Start-ups. Studierende sind nach dem Besuch des Kurses in der Lage: • verschiedene Bewertungsmethoden für junge Unternehmen zu verstehen und anhand von Beispielen aus der Praxis anzuwenden, • die Vor- und Nachteile verschiedener Bewertungsmethoden für junge Unternehmen zu diskutieren, • Herausforderungen hinsichtlich der Ableitung „des richtigen Unternehmenswertes“ für junge Unternehmen zu verstehen. After the course students are able to, • Objectives: Students gain in-depth knowledge on theoretical concepts and methods in the field of valuing young companies. After the course, students are able: • to understand different valuation methods for young companies and to apply them according to practical examples, • to discuss the advantages and disadvantages of valuation techniques for young companies, • to understand the challenges of determining "the right value" for young companies.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzungen: Keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform

	Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Schriftlich: Klausur (Dauer 60 – 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 – 20 min) Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management
9	Literatur Achleitner, A-K. / Nathusius, E. (2004): Venture Valuation – Bewertung von Wachstumsunternehmen, Freiburg, Smith, J. Kiholm / Smith, R. L. / Bliss, Richard T. (2011): Entrepreneurial Finance: strategy, valuation and deal structure, Stanford California. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Masterseminar und Auslandsleistungen

Modulbeschreibung

Anmerkung: Das Modul kann belegt werden, es ist aber kein Pflichtmodul. Wenn Sie dieses Modul belegen möchten, müssen Sie sich innerhalb der festgelegten Frist auf das Modul 01-01-0M01 Seminarvergabe Master anmelden und die dort hinterlegten Informationen beachten. Eine Zulassung und Zuteilung erfolgt dann ggf. auf das Modul 01-01-0M05 Masterseminar.

Modulname					
Masterseminar					
Modul Nr. 01-01-0M05	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-01-0M01-se	Masterseminar	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Spezielle Themen aus einem Vertiefungsbereich, Durchführung als wöchentliches Seminar oder Blockseminar				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Seminar in der Lage, - eine wissenschaftliche Problemstellung zu identifizieren und mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. - dazu die relevante Literatur (insbesondere englischsprachige Forschungsliteratur) zu recherchieren, einzugrenzen und auszuwerten. - das Thema sinnvoll zu gliedern und einen Argumentationsstrang aufzubauen. - die Validität von Pro- und Kontraargumenten nachvollziehbar abzuwägen. - die Ergebnisse schriftlich nach wissenschaftlichen Kriterien niederzulegen. - das Thema vor der Gruppe zu präsentieren und zu diskutieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Vom jeweiligen Fachprüfer definiert und vorher angekündigt				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	[01-01-0M01-se] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [01-01-0M01-se] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten: Seminar- und Diplomarbeiten Theissen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik, Methodik, Form Thomson, W.: A Guide for the Young Economist - Writing and Speaking Effectively about Economics
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien

Modulbeschreibung

Anmerkung: Kein „echtes“ Modul, sondern ein Platzhalter für mögliche Anerkennungen aus Auslandssemestern, wenn diese thematisch auf kein anderes Modul anerkannt werden können.

Modulname					
Auslandsleistung/6					
Modul Nr. 01-01- 0A01/6	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Sportmanagement
9	Literatur
10	Kommentar

Ergänzungsbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (max. 12 CP) - Spezifischer Katalog

Anmerkung: exemplarisches Angebote – konkretes Angebot siehe TUCaN

Modulbeschreibung

Modulname					
Deutsches und Internationales Unternehmensrecht					
Modul Nr. 01-42-1B01/4	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Janine Wendt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-42-0001-ue	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht	0	Übung	1
	01-42-0001-vl	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Die Vorlesung ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil erfolgt eine Einführung in das Handelsrecht. Ziel ist es, die Bedeutung der Vertragsgestaltung im Unternehmen herauszuarbeiten und dabei die Schwerpunkte handelsrechtlicher Regelungen zu berücksichtigen. Der zweite Teil ist dem Gesellschaftsrecht gewidmet, insbesondere dem Recht der Personenhandelsgesellschaften sowie den Kapitalgesellschaften. Behandelt werden darüber hinaus die Grundfragen guter Corporate Governance und die Bedeutung von Compliance. Eingeführt wird auch in das Europäische Gesellschaftsrecht. In der Übung werden praktische Fälle zum Handelsrecht und zum allgemeinen Gesellschaftsrecht besprochen. Dabei werden die Grundzüge der juristischen Gutachentechnik eingeübt und Musterfälle zur Vorbereitung auf die Klausur bearbeitet. The lecture is divided into two parts: The first part is an introduction to commercial law. The aim is to understand the importance of contract drafting in a company and to take into account the main aspects of commercial law regulations. The second part is devoted to company law, in particular the law of commercial partnerships and corporations. It also deals with the basic issues of good corporate governance and the importance of compliance. European company law will also be introduced. Recitation: This course discusses practical cases concerning commercial law and general company law. In preparation for the exam, sample cases will be discussed.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage,				

	• die Voraussetzungen für die Anwendung des Handelsrechts zu erkennen. • die Abgrenzungen zwischen den verschiedenen kaufmännischen Geschäftsmittler vorzunehmen. • die Grundstrukturen der wichtigsten Personen- und Kapitalgesellschaftsrechtsformen als Rechtsträger für Unternehmungen zu verstehen. • die Bedeutung guter Corporate Governance und die Bedeutung von Compliance für Unternehmen zu verstehen • mit verschiedenen Gesetzestexten umzugehen. • die Bedeutung europäischer Rechtsentwicklung für das deutsche Recht und insbesondere den Anlegerschutz zu verstehen. • den Kontext rechtlicher Regelungen (z. B. Kaufrecht + Handelsrecht, Kapitalmarktrecht + Gesellschaftsrecht) zu verstehen. • unter Anwendung des juristischen Gutachtenstils einfache Sachverhalte des deutschen Handels- und Gesellschaftsrechts gutachterlich zu bearbeiten und Antworten auf einfache Rechtsfragen selbständig zu erarbeiten. • generell die Gestaltungsmöglichkeiten sowie die Haftungsgefahren bei rechtlichen Fragestellungen zu erkennen, einzuschätzen und auf sie einzugehen. After the course students are able to • recognise the conditions for the application of commercial law. • distinguish between the different commercial intermediaries. • understand the basic structures of the most important forms of partnerships and corporations as legal entities for companies. • understand the importance of good corporate governance and the importance of compliance for companies. • deal with different legal texts. • understand the significance of European legal developments for German law and in particular for the protection of investors. • understand the context of legal regulations (e.g. sales law + commercial law + company law).
--	--

	- work on simple facts of the German commercial and company law, as well as the financial market law by applying a legal approach and to compile answers to simple legal questions independently. - generally recognise, assess and respond to the possibilities and risks of liability in legal matters.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen und Vertragsrecht (contract law) / Previous Knowledge: see initial skills and contract law
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Wendt, J., Wendt, D. (2019): Finanzmarktrecht, 1. Aufl. De Gruyter Verlag. Buck-Heeb, P. (2017): Kapitalmarktrecht, 9. Aufl. C.F. Müller Verlag Poelzig, D. (2017): Kaptalmarktrecht, 1. Aufl. C.H. Beck Verlag Brox/Henssler, Handelsrecht Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester (Übung auch im Sommersemester) / Study Cycle: Winter Semester (Practical course in winter semester and summer semester)

Modulbeschreibung

Modulname

Electronic Markets: Digital Business & Plattformen/ElectronicCommerce: Digital Products & Services					
Modul Nr. 01-20-5100	Leistungspunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. oec. publ. Alexander Benlian		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-20-5100-ue	Electronic Markets: Digital Business & Plattformen	0	Übung	1
	01-20-5100-vl	Electronic Markets: Digital Business & Plattformen	0	Vorlesung	2
	01-20-5101-ue	Electronic Commerce: Digital Products & Services	0	Übung	1
	01-20-5101-vl	Electronic Commerce: Digital Products & Services	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Electronic Markets — Digital Business & Platforms: Betriebswirtschaftliche und technische Grundlagen/Prinzipien digitaler Plattformen und Ökosysteme, Strategien auf elektronischen Märkten und in der Plattform-Ökonomie, Wesentliche Bausteine digitaler Geschäftsmodelle, Unterschiedliche Typen digitaler Plattformen (z.B. Sharing Economy, Crowdfunding, Freemium), Managementkonzepte der Digitalen Transformation Electronic Commerce — Digital Products & Services: Techno-ökonomische Grundlagen zu digitalen Produkten und Services, Wertschöpfungsstruktur digitaler Produkte, Digitalisierungsstrategien, Erlösmodelle und Conversion Funnel Optimierung für digitale Geschäftsmodelle, Personalisierung und Empfehlungssysteme, Social Networks & User Generated Content, Suchmaschinen-Optimierung und –Marketing, Disruptive Technologien Electronic Markets — Digital Business & Platforms: Foundations and principles of digital platforms and ecosystems, strategies for electronic markets and in the platform economy, essential building blocks of digital business models, different types of digital business models (e.g., Sharing Economy, Crowdfunding, Freemium), management concepts of digital transformation Electronic Commerce — Digital Products & Services: Technical and economic foundations of digital products and services, value chain for digital products, digitization and digital transformation strategies, revenue models and conversion funnel optimization for digital business models, personalization and recommender systems, social networks / user-generated content, search engine optimization and search engine marketing, disruptive technologies				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage,				

	• die Prinzipien elektronischer Märkte, digitaler Plattformen und Geschäftsmodelle aus technischer und betriebswirtschaftlicher Sicht zu verstehen. • das Zusammenspiel aus Technologie und ökonomischen Triebkräften in der Plattform-Ökonomie zu erkennen und daraus Managementimplikationen ableiten zu können. • wesentliche Strategien für den Erfolg für digitale Geschäftsmodelle einordnen zu können. • das Potenzial von Geschäftsideen im Online-Bereich besser einschätzen zu können und zielführend Geschäftsideen umzusetzen. After the course students are able to • understand the principles of electronic markets, digital platforms and business models from both a technical and business perspective. • identify the interplay between technology and economic drivers in the platform economy and derive management implications. • evaluate important strategies for digital business models in online markets. • assess the potential of business ideas and implement adequate business strategies.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, Campus Verlag; im Englischen erschienen unter: Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, John Wiley & Sons

	Osterwalder, A; Pigneur, Y.; Bernarda, G; Smith, A. (2014): Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want, John Wiley & Sons Choudary, Sangeet Paul (2015): Platform Scale. How an emerging business model helps startups build large empires with minimum investment, Platform Thinking Labs Parker, Geoffrey; van Alstyne, Marshall W.; Choudary, Sangeet Paul (2016): Platform Revolution. How Networked Markets are Transforming the Economy-and How to Make Them Work for You, Norton & Company Matt, C.; Hess, T.; and Benlian, A. (2015): Digital Transformation Strategies, Business & Information Systems Engineering (57:5), pp. 339-343 Hess, T.; Matt, C.; Benlian, A., and Wiesböck, F. (2016): Options for Formulating a Digital Transformation Strategy, MIS Quarterly Executive (15:2), pp. 123-139 Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben / Further literature will be announced in the lecture
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester und Sommersemester / Study Cycle: Winter Semester and Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Empirische Wirtschaftsforschung					
Modul Nr. 01-64-1210/4	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Jens Krüger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-64-0002-ue	Empirische Wirtschaftsforschung	0	Übung	1
	01-64-0002-vl	Empirische Wirtschaftsforschung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Multivariate Zufallsvariablen (Erwartungsvektor, Kovarianzmatrix, Transformationen), multiples lineares Regressionsmodell, Annahmen, Kleinst-Quadrate-Schätzung (OLS), Schätzeigenschaften, Hypothesentests, Möglichkeiten zur Modellspezifikation und Spezifikationsüberprüfung mit empirischen Anwendungen, Ausreißerdiagnose, Strukturbruchtest, Multikollinearität, verallgemeinerte Kleinst-Quadrate-Schätzung (GLS), Heteroskedastizität und Autokorrelation				
	Multivariate random numbers (expectation, covariance matrix, transformations), multiple linear regression model, assumptions, ordinary least-squares estimation (OLS), properties				

	of the estimator, hypothesis tests, model specification and specification testing with empirical applications, outlier diagnosis, testing for structural breaks, multicollinearity, generalized least-squares estimation (GLS), heteroskedasticity and autocorrelation
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die Schätzung linearer Regressionsmodelle durchzuführen und die Schätzwerte der Koeffizienten zu interpretieren. • Hypothesen als Parameterrestriktionen zu formulieren und Tests durchzuführen. • Spezifikationsprobleme zu erkennen und entsprechende Korrekturen vorzunehmen. • die Ergebnisse von Regressionsanalysen zu beurteilen und korrekt mündlich und schriftlich zu kommunizieren. After the course students are able to • estimate linear regression models and to interpret the estimated coefficients. • formulate hypotheses as parameter restrictions and to conducts tests. • to recognize specification problems and to implement corrections. • to judge the results of regression analyses and to communicate them correctly orally and in written form
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen und Mathematik I/II, Statistik für Wirtschaftswissenschaften / Previous Knowledge: see initial skills and mathematics I/II, statistic
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls

	B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Greene, W.H.: Econometric Analysis Heij, C. et al.: Econometric Methods with Applications in Business and Economics Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen des Rechts elektronischer Medien					
Modul Nr. 01-41-OB01	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Jochen Marly		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-41-0004-vu	Grundlagen des Rechts elektronischer Medien	0	Vorlesung und Übung	4
2	Lerninhalt				
	Die Vorlesung Grundlagen des Rechts elektronischer Medien vermittelt Grundzüge der einschlägigen Rechtsgebiete. Sie beinhaltet etwa folgende Themen: Grundbegriffe, Überblick über die relevanten Rechtsgebiete, Softwarespezifisches Urheberrecht, Softwareverträge, Open Source Software, Freeware, Shareware, Application Service Providing, die einschlägigen Teile des Urheberrechts, Vertragsabschlüsse im Internet, Domain-Streitigkeiten, das Herkunftslandprinzip. The lecture introduces to the basics on legal Problems with electronic media.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die Probleme des rechtlichen Schutzes von elektronischen Medien zu erkennen. • sie vermögen die Probleme auch kritisch zu würdigen und entsprechend den gesetzlichen Lösungsstrukturen zu lösen.				

	• spezielle Probleme des modernen Urheberrechts zu lösen. • kritisch Stellung zu nehmen zu den vorhanden gesetzlichen Lösungsstrukturen. After the course students are able to • demonstrate knowledge to the problems of the legal protection of electronic media. • critically evaluate and articulate coherent arguments to the existing problems and to demonstrate the application of the law to those problems. • apply the law to the special problems of modern copyright law. • critically evaluate the existing legal structures
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
9	Literatur Werden während der Vorlesung bekannt gegeben / Will be published during lecture
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname

Introduction to Entrepreneurship

Modul Nr. 01-27- 1B01	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Carolin Bock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-27-1B01-vI	Introduction to Entrepreneurship	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt				
	Die Vorlesung "Grundlagen des Entrepreneurship" des gleichnamigen Moduls führt in das Thema Entrepreneurship ein, wobei grundlegende Prinzipien und Definitionen erarbeitet werden. Dabei wird eine globale und internationale Perspektive auf Entrepreneurship eingenommen. Inhalte umfassen das Handeln unternehmerischer Individuen, deren Motivation und Ideenfindung, ihre Kognitionen und Entscheidungsprozesse, und den Umgang mit Scheitern. In Bezug auf das Gründungsunternehmen werden Wachstumsstrategien, strategische Allianzen und die Entwicklung von Human- und Sozialkapital erörtert. Außerdem werden auch Sonderformen von Entrepreneurship behandelt. Zudem sollen Studierende im Rahmen von Workshops einen Einblick in praktische Methoden, wie Design Thinking, sowie die Umsetzung und Identifikation von Opportunities erhalten. The course "Grundlagen des Entrepreneurship" (Introduction to Entrepreneurship), being part of the module "Grundlagen Entrepreneurship" introduces concepts of entrepreneurship relying on basic concepts and definitions. Hereby, a global and international perspective is taken. The course includes the topics: actions of entrepreneurs, their motivations and idea generating processes, effectuation and causation, their decision-making, and entrepreneurial failure. Concerning entrepreneurial businesses, business planning, growth models, strategic alliances of young ventures, and human and social capital of entrepreneurs are discussed, Further, special types of entrepreneurship are taught. In addition, workshops will give students an insight into practical methods such as design thinking and the implementation and identification of opportunities.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • grundlegende Konzepte des Entrepreneurship zu definieren, zu beschreiben und zu verstehen (define, describe, and understand basic concepts of entrepreneurship), • Chancen zu erkennen und an Geschäftskonzepten zu arbeiten (realize business opportunities and build sustainable business models), • Chancen und Märkte zu bewerten und zu analysieren sowie verschiedene Markteintrittsstrategien zu unterscheiden (evaluate chances and risks of national				

	and international markets as well as choosing among various market entry strategies), After the course students are able to • define and describe basic concepts towards entrepreneurship, • understand the psychologically-related concepts of being an entrepreneur, • understand and describe the evolution from small firms to multinational enterprises, • describe special types of entrepreneurship, • understand basic concepts of entrepreneurial thinking towards idea- and business model creation, • realize business opportunities and build sustainable business models, • evaluate chances and risks of national and international markets as well choosing among various market entry strategies, • incorporate stakeholder feedback into the business model.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen und Grundkenntnisse aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre / Previous Knowledge: see initial skills and basics in business administration
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Grichnik, D., Brettel, M., Koropp, C., Mauer, R. (2010) Entrepreneurship. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag Hisrich, R. D., Peters, M. P., & Shepherd, D. A. (2010). Entrepreneurship (8th ed.).

	New York: McGraw-Hill. Read, S., Sarasvathy, S., Dew, N., Wiltbank, R. & Ohlsson, A.-V. (2010). Effectual Entrepreneurship. New York: Routledge Chapman & Hall. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben und ggf. Verteilt / More literature will be provided within the course and distributed to the students accordingly
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Introduction to Innovation Management					
Modul Nr. 01-22-2B01	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Alexander Kock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-22-2B01-v1	Introduction to Innovation Management	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Die Veranstaltung bietet Studierenden eine Einführung in das Innovationsmanagement von Unternehmen. In Zeiten disruptiver und radikaler Innovationen sind fundierte Kenntnisse im Innovationsmanagement eine elementare Kernkompetenz von Unternehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Vor diesem Hintergrund erlernen Studierende in dieser Veranstaltung nach der Vermittlung der begrifflichen Grundlagen Kenntnisse über das Management der verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses, von der Initiative bis zur Adoption einer Innovation. Darüber hinaus werden strategische Aspekte sowie die menschliche Komponente des Innovationsmanagements eingeführt. Die Veranstaltung bildet somit für Bachelorstudierende eine ausgezeichnete thematische Orientierung und Einführung für die vertiefenden Veranstaltungen des Masterstudiums. The lecture offers students an introduction to the topic of innovation management in companies. In times of disruptive and radical innovations, well-founded knowledge in innovation management is an elementary core competence of companies in order to stay competitive. After learning the conceptual basics, students learn about managing the different stages of the innovation process, from initiative to the adoption of an innovation. In addition, strategic aspects and the human side of innovation management will be introduced. The lecture thus forms an excellent thematic orientation and introduction for undergraduate students for the advanced courses of the master studies.				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • einen Überblick über die Bestandteile des Innovationsprozesses und -managements zu geben. • Probleme, die sich im Management von Innovationen ergeben, zu identifizieren und zu bewerten. • Theorien des Technologie- und Innovationsmanagements zu erklären, beurteilen und anzuwenden. • grundlegende Gestaltungsfaktoren betrieblicher Innovationssysteme zu beurteilen. • Maßnahmen zur Verbesserung von Innovationsprozessen in Unternehmen abzuleiten. • die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. After the course students are able to • give an overview of the components of the innovation process and management. • identify and evaluate problems that arise in the management of innovations. • explain, evaluate and apply theories of technology and innovation management. • assess the basic design factors of a firm's innovation system. • derive actions to improve innovation processes in companies. • apply the concepts to practice-relevant questions.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen und Grundkenntnisse aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre / Previous Knowledge: see initial skills and basics in business administration
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung:

	Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Hauschildt, J., Salomo, S., Schultze, C., Kock, A. (2016): Innovationsmanagement, 6. Aufl. Vahlen Verlag. Tidd/Bessant (2013): Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Investition und Finanzierung					
Modul Nr. 01-16-OB01	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Dirk Schiereck		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-16-0001-ue	Investition und Finanzierung	0	Übung	1
	01-16-0001-vl	Investition und Finanzierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Investition und Finanzierung (Vorlesung): Unternehmen sehen sich bei Ihren Finanzentscheidungen zwei grundlegenden Fragen gegenüber: Welche Investitionen sollen durchgeführt werden? Und wie sollte das Unternehmen die gewählten Investitionen finanzieren? Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der Beantwortung der ersten Frage und somit auf der Verwendung des Kapitals. Die zweite Frage beschäftigt sich mit der Kapitalbeschaffung.				
	Weiterhin wird aufgezeigt, unter welchen Umständen die Konsum- und Investitionsentscheidung voneinander getrennt betrachtet werden kann und welche Rolle der Kapitalmarkt spielt.				
	Investition und Finanzierung (Übung): Die Übungen sind auf die Vorlesungsinhalte abgestimmt und erweitern sukzessive die erlernten Grundlagen aus der Vorlesung sowie vorangegangenen Übungen. Im Rahmen der Übung werden die Herangehensweise sowie				

	die Lösungswege ausführlich erarbeitet und schrittweise gemeinsam mit den Studierenden entwickelt. Investment and Financing (Lecture): Companies face two fundamental questions when making financial decisions: What investments should be made? And how should the company finance the chosen investments? The focus of this course is on answering the first question and thus on the use of capital. The second question examines raising capital. Furthermore, it is shown under which circumstances consumption and investment decisions can be considered separately and what role the capital market plays. Investment and Financing (Recitation): The exercises are adapted to the lecture contents and successively extend the learned basics from the lecture as well as previous exercises. As part of the exercise, the approach as well as the solutions will be elaborated in detail and developed step by step together with the students.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • Investitions- und Finanzierungsprobleme zu verstehen und zu lösen. • Geeignete Analysemethoden einzusetzen um Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen. • Rentabilitätskennzahlen (bspw. Kapitalwert, Interner Zinsfuß) zu berechnen und gegenüberzustellen. • die Aussagen der Standard-Portfoliotheorie zu generalisieren. • die Kapitalstruktur von Unternehmen zu optimieren. • Das Risiko-Rendite-Profil von Investitionen und Unternehmen zu erklären. After the course students are able to • Understand and solve investment and financing problems. • Use appropriate analytical methods to make investment and financing decisions. • Calculate and compare profitability figures (e.g. present value, internal rate of return). • Generalize the statements of the standard portfolio theory. • Optimize the capital structure of a company. • Explain the risk-return profile of investments and companies.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none

	Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Schmidt, R.H., Terberger, E.: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie Brealey, R.A. et al.: Principles of Corporate Finance Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Kosten- und Leistungsrechnung					
Modul Nr. 01-14-OB01	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0002-tt	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Tutorium	1
	01-14-0002-vu	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Vorlesung und Übung	3

2	Lerninhalt Kosten- und Leistungsrechnung: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, Betriebsergebnisrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse Cost Accounting: Fundamentals of cost accounting, cost-type accounting, cost-centre accounting, cost-unit accounting, operating income statement, direct costing, standard cost accounting, breakeven analysis
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die Grundlagen und Aufgaben der Betriebsbuchführung, die klassischen Bereiche der Kostenrechnung zu verstehen • die Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung anzuwenden • moderne Kostenrechnungssysteme anzuwenden After the course students are able to • understand the basic concepts and the purpose of cost accounting • apply each step of cost accounting: cost type accounting, cost-unit accounting and cost-centre accounting • deal with modern systems of cost accounting
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls

	B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse (9. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Däumler, K.D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1: Grundlagen (11. Aufl.). Herne/Berlin: NWB-Verlag Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Management von Wertschöpfungsnetzwerken					
Modul Nr. 01-12-OB02	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ralf Elbert		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-12-0001-vu	Management von Wertschöpfungsnetzwerken	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt				
	Die Studierenden sollen einen Überblick über das Management von Wertschöpfungsnetzwerken erhalten. Dabei werden Grundlagen und Theorien des internationalen Managements behandelt ebenso wie die Strategie bzw. Strategiegestaltung (Strategiegestaltung auf Unternehmens- und Geschäftsebene, strategische Analyse, strategisches Management in multinationalen Unternehmen). Weiterhin wird die Organisation und Organisationsgestaltung (Aufbau- und Ablauforganisation, Organisation von internationalen Netzwerken) thematisiert. Zusätzlich wird mit dem Gebiet Planung und Entscheidung (Entscheidungstheorien und Entscheidungstechniken) sowie der Einführung in die Simulation den Studierenden Methodenwissen für den Entscheidungsprozess zum Management von Wertschöpfungsnetzwerken vermittelt. The students get an overview of the management of value-added networks. The fundamentals and theories of international management will be covered as well as strategy and strategy design (strategy design at company and business level, strategic analysis, strategic management in multinational companies). Furthermore, fundamentals				

	of organization and organizational design (structural and procedural organization, organization of international networks) are discussed. Regarding methodological knowledge for the management of value-added networks, the fundamentals of planning and decision-making (decision theories and decision techniques) as well as an introduction to simulation modeling is provided to the students.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • Grundlagenwissen zum Management von Wertschöpfungsnetzwerken zu reproduzieren • grundlegende Kenntnisse zum Management von Wertschöpfungsnetzwerken in Praxissituationen anzuwenden • verschiedene Entscheidungstechniken an Praxisbeispielen anzuwenden • Verknüpfungen zwischen dem Grundlagenwissen zum Management von Wertschöpfungsnetzwerken zu weiterführenden Veranstaltungen in der Betriebswirtschaftslehre herzustellen • die vermittelten Konzepte der Strategiegestaltung auf verschiedenen Ebenen zu reproduzieren und im Praxiskontext anzuwenden • verschiedene Modelle zur Aufbau- und Ablauforganisation zu verstehen und zu reproduzieren After the course students are able to • reproduce basic knowledge on the management of value-added networks • apply basic knowledge for the management of value-creating networks in practical situations • apply different decision techniques in real-world examples establish links between the basic knowledge on the management of value-added networks and further courses in business economics • reproduce the concepts of strategy design conveyed at different levels and to apply them in the context of practice • understand and reproduce different models for structural and procedural organization
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Hungenberg, H./Wulf, T. (2015): Grundlagen der Unternehmensführung. 5. Auflage. Berlin 2015. Holtbrügge, D. /Welge, M. (2010): Internationales Management. 5. Auflage. Stuttgart 2010. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Marketing					
Modul Nr. 01-17-OB01	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol., Dr. phil. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0002-vu	Marketing	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt				
	Die Studierenden lernen die Grundlagen und Perspektiven des Marketings kennen und				

	erfahren die strategischen Hintergründe. Sie erhalten zudem einen ausführlichen Überblick über die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mix: Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Vertriebspolitik. Außerdem bekommen die Studierenden im Rahmen der institutionellen Perspektive einen Einblick in die Besonderheiten des Dienstleistungs- und Handelsmarketings. Ergänzend beschäftigen sich die Studierenden mit Potenzial und aktuellen Herausforderungen des digitalen Marketings. Zudem gibt es einen Fokus auf ethische Verantwortung und Nachhaltigkeitsmarketing. The students get to know the basics and perspectives of marketing and experience the strategic background. They also receive a detailed overview of the four central instruments of the marketing mix: product, price, promotion and place. In addition, the institutional perspective gives students an insight into the peculiarities of service and trade marketing. In addition, the students deal with the potential and current challenges of digital marketing. There is also a focus on ethical responsibility and sustainability marketing.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage, • die allgemeinen Grundlagen und die Perspektiven des Marketings zu erkennen. • die Grundlagen des strategischen Marketings zu erklären. • die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mix anzuwenden. • im Rahmen der institutionellen Perspektive die Besonderheiten des Marketings unter speziellen Rahmenbedingungen zu bewerten. • das Potential und die aktuellen Herausforderungen des digitalen Marketings zu diskutieren • ethische Aspekte des Marketings kritisch zu reflektieren. • die behandelten Konzepte und Instrumente auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. • einen Transfer der erlernten Inhalte in die Unternehmenspraxis herzustellen, unter anderem durch Gastvorträge. After the course students are able to • Identify the general principles and perspectives of marketing. • Explain the fundamentals of strategic marketing. • Apply the four central instruments of the marketing mix.

	• Evaluate, within the institutional perspective, the specifics of marketing under specific conditions. • Discuss the potential and current challenges of digital marketing. • Critically reflect on ethical aspects of marketing. • Apply the concepts and instruments dealt with to practice-relevant questions. • Transfer the learned contents to business practice, for example through guest lectures.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Pflichtliteratur: Homburg, Ch. (2020). Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung. 6. Auflage, Wiesbaden: Kap. 5, Abschnitt 5.2.2.2, Kap. 6 - 14. Vertiefende Literatur: Esch, F.-R., Herrmann, A., und Sattler, H. (2017). Marketing: Eine managementorientierte Einführung. 5. Auflage, München. Homburg, C. (2020). Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung. 7. Auflage, Wiesbaden. Homburg, C. (2017). Übungsbuch Marketingmanagement. 2. Auflage, Wiesbaden. Homburg, C. and Stock-Homburg, R. (2012). Der kundenorientierte Mitarbeiter: Bewerten, Begeistern, Bewegen. 2. Auflage, Wiesbaden. Kotler, P., und Armstrong, G. (2014). Principles of Marketing. 15. Auflage, Upper Saddle River.

	Meffert, H., und Bruhn, M. (2018). Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden. 9. Auflage, Wiesbaden. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Angebotsturnus: Sommersemester / Study Cycle: Summer Semester

Modulbeschreibung

Modulname					
Personalmanagement					
Modul Nr. 01-17-1036	Leistungspunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol., Dr. phil. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0003-vu	Personalmanagement	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt				
	- Grundlagen des Personalmanagements - Ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen - Ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen - Einbettung des Personalmanagements im Unternehmen - Neue Herausforderungen des Personalmanagements (u.a. Digitales Arbeiten, Roboter als Teamkollegen, Boreout)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, - die Grundlagen des Personalmanagements zu verstehen und zu erklären. - ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten.				

	• ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. • neue Herausforderungen des Personalmanagements zu verstehen und zu erklären. • die behandelten Konzepte im Hinblick auf ihre Relevanz in der Unternehmenspraxis einzuordnen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Voraussetzung: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen und Grundkenntnisse aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre / Previous Knowledge: see initial skills and basics in business administration
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
9	Literatur Pflichtliteratur: Stock-Homburg, R. & Groß, M. (2019), Personalmanagement: Theorien – Konzepte – Instrumente, 4. Auflage, Wiesbaden. Kapitel: 1, 3-6, 8-9, 12-13, 15, 18-19. Vertiefende Literatur: Baruch, Y. (2004), Managing Careers: Theory and Practice, Harlow. Gmür, M., Thommen, J.-P. (2007), Human Resource Management: Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement, 2. Auflage, Zürich. Mondy, R. W. D., & Martocchio, J. J. (2015). Human Resource Management, Global Edition. Pearson Education Limited. Junker, A. (2018). Grundkurs Arbeitsrecht (17., neu bearbeitete Auflage). Verlag C.H. Beck. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.
10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester

--	--

Praktikum

Modulbeschreibung: Praktikum

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr. 03-04-0650	Kreditpunkte 9 CP	Arbeitsaufwand 270 h	Selbststudium 270 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person M.A. Dietbert Schöberl		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-41-0650-pr	Praktikum Master Sportmanagement	0	Praktikum	0
2	Lerninhalt Anwendung und Transfer der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem studiengangsbezogenen Tätigkeitsfeld in oder außerhalb der Hochschule				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die im Studium erworbenen Lernergebnisse unter praktischen Bedingungen, in einem bestimmten Handlungsfeld des Sportmanagements anwenden und evaluieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Es wird empfohlen, das Praktikum – entsprechend dem Studien- und Prüfungsplan – frühestens im Anschluss an das 2. Studiensemester zu absolvieren.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0650-pr] (Studienleistung, Bericht, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Prüfungen				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-41-0650-pr] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtbaustein im Studiengang M.A. Sportmanagement				
9	Literatur				
10	Kommentar Der Ordnung des Studiengangs sind unter 1.4. Anhang IV: Praktikumsordnung alle Regularien zum Pflichtpraktikum zu entnehmen.				

Interdisziplinärer Wahlbereich (4 CP)

- Gesamtkatalog der TU Darmstadt
- Spezifische Kataloge mit empfohlenen Modulen aus den Fachbereichen; das Angebot ist in TUCaN den jeweiligen spezifischen Katalogen und Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Master-Thesis

Modulbeschreibung: Master-Thesis

Modulname					
Master-Thesis Sportmanagement					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-1004	30 CP	900h	900h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Frank Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt				
	- Erstellen eines Projektplans (Forschungs- und Entwicklungsprojekt)				
	- Planung, Durchführung und Auswertung eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes im Schnittstellenbereich von Sportwissenschaft, Psychologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften				
	- Sicherung der Qualität durch formative und summative Evaluation				
	- Recherche und Beschaffung der relevanten Informationen				
	- Mündliche und/oder schriftliche Berichterstattung über Zwischenergebnisse				
	- Anfertigung eines schriftlichen Abschlussberichtes				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	- Eine Fragestellung an der Schnittstelle von Sportwissenschaft, Psychologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften selbstständig wissenschaftlich bearbeiten, indem die relevanten Informationen recherchiert, bewertet und beschaffen werden.				
	- Die relevanten Ansätze und Methoden an der Fragestellung orientiert reflektiert auswählen, vergleichend gegenüberstellen, kreativ einsetzen, ggf. anpassen oder neue Ansätze/Methoden entwickeln.				
	- Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt angemessen gliedern und die relevanten Maßnahmen zur Sicherung der Qualität anwenden.				
	- Über den Projektstand angemessen informieren, indem mündliche und/oder schriftliche Zwischenberichte erstellt werden.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Abschlussprüfung
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussprüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-04-1004] (Abschlussprüfung, Abschlussprüfung, Thesis, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtbaustein im Studiengang M.A. Sportmanagement
9	Literatur
10	Kommentar